

für den Landkreis Elbe-Elster, 18. August 2021



Foto: Jürgen Weser/Collage: diepiktografen.de

Der Landkreis Elbe-Elster lässt wieder die Puppen tanzen

23. Internationales Puppentheaterfestival findet vom 17. - 26.09.2021 statt.

Seit diesem Jahr wird auf Antrag des Landkreises Elbe-Elster das Kaspertheater als Spielprinzip im Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes geführt. Ein wichtiger Bestandteil zur Wahrung dieses Kulturerbes ist das beliebte Puppentheaterfestival unter der Leitung von Ulli Voland. Vom 17. bis 26. September haben 15 regionale und überregionale Puppenbühnen die Fäden in der Hand und erwarten mit einem abwechslungsreichen Programm viele Besucher. Von Märchen über Komödien, fabelhafte Geschich-

ten und Abenteuer bis hin zu Improvisation und musikalischen Inszenierungen ist für jede Altersgruppe und für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Festival startet am 17. September, ab 18:30 Uhr mit dem Klassiker „Winnetou – Der Schatz im Silbersee“, inszeniert von marotte – Figurentheater Karlsruhe im Refektorium Doberlug. Für die Umrahmung des Stücks sorgt die Band Krambambuli und die Artistikgruppe mosaïque – Feuerkunst und Akrobatik. Ein weiteres Highlight wartet am

23. September in der evangelischen Trinitatiskirche in Finsterwalde, denn dort bringt ab 19:00 Uhr die Dornerei – Theater mit Puppen mit musikalischen Figuren unterschiedlichste Kompositionen in einem „Kleinen Konzert mit großen Marionetten“ zum Klingen. Bei der Langen Nacht des Puppenspiels im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda inszeniert das TheaterKorona den Roman von Daniel Kehlmann „Die Vermessung der Welt“.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Der Landkreis Elbe-Elster lässt wieder die Puppen tanzen

Wie Puppentheater funktioniert und gemacht wird kann man mit dem TheaterFusion in „Herr Prokofjew dirigiert Peter und der Wolf – ein Improvisation“ erfahren und erleben. Und auch in diesem Jahr findet für alle kleinen Puppentheaterfans am 26. September, ab 14.30 Uhr das Kasper-Café im Bürgerhaus Bad Liebenwerda statt. Der „Superwurm“ (Dornerei – Theater mit Puppen) rettet die Welt und auch der Kasper muss in „Kasper, König, Räuber Hinz“ (Puppentheater Volkmar Funke) alles wieder zum Guten führen.

Zahlreiche weitere Stücke, Inszenierungen und Spielstätten stehen auf dem diesjährigen Spielplan. Ermöglicht haben dies wieder zahlreiche Sponsoren und Förderer des Festivals. Das 23. Internationale Puppentheaterfestival wird gefördert mit den Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Elbe-Elster. Unterstützt wird das Festival von der Bauer Fruchtsaft GmbH, Zobel & Co. Putz- und Estrich-Bau GmbH, der Staudengärtnerei Manig (Uebigau), der Kerstin Hansen Stiftung und der Agentur für Gestaltung - die Piktografen.

Da das Festival nur unter Einhaltung der geltenden Umgangsverordnung und den allgemeinen Hygieneregeln durchführbar ist und somit die Sitzplätze limitiert sind, ist eine Vorreservierung insbesondere für die Eröffnungsveranstaltung, die Erwachsenenvorstellung in der Trinitatiskirche, die Lange Nacht des Puppenspiels und das Kasper-Café dringend erforderlich. Für alle Veranstaltungen im Rahmen des Puppentheaterfestivals gilt, dass der Einlass ausschließlich mit vorheriger Anmeldung erfolgen kann. Die Anmeldungen sind direkt beim jeweiligen Spielort zu tätigen.

Hier sind auch die jeweiligen Eintrittspreise in Erfahrung zu bringen. Alle Informationen zum Programm und die entsprechenden Kartenvorverkaufsstellen werden auf www.puppentheaterfestival-ee.de/spielplan-2021 veröffentlicht.

Allgemeine Auskünfte zum Festival erhalten Sie beim Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster unter 03535 465101 sowie per E-Mail unter kulturamt@lkee.de.

Höhepunkte

Eröffnungsveranstaltung am 17. September 2021 im Refektorium Doberlug-Kirchhain Vorreservierung unter 03535 465105 dringend erforderlich. Erwachsene 12,00 Euro Ermäßigt (Schüler/Studenten) mit gültigem Nachweis 8,00 Euro

Erwachsenenvorstellung am 23. September 2021 in der Evangelischen Trinitatiskirche in Finsterwalde Vorreservierung unter 03535 46 5105 dringend erforderlich. Erwachsene 12,00 Euro Ermäßigt (Schüler/Studenten) mit gültigem Nachweis 8,00 Euro



Die Vermessung der Welt Theater Korona Humboldt und Gauss nach dem Naturforscherkongress

Foto: Sebastian Brauer

Lange Nacht des Puppenspiels am 25. September 2021

im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Vorreservierung unter 03535 465105 dringend erforderlich.

Erwachsene 12,00 Euro Ermäßigt (Schüler/Studenten) mit gültigem Nachweis 8,00 Euro

Kasper-Café am 26. September 2021 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Vorreservierung unter 03535 465105 dringend erforderlich.

Kinder 8,00 Euro (inkl. Gebäck, Kakao und Bastelangebot) Erwachsene 8,00 Euro (inkl. Gebäck und Kaffee)

Kontakt:

Landkreis Elbe-Elster
Sachgebiet Kultur und Partnerschaften
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 465101
E-Mail: kulturamt@lkee.de
Internet: www.puppentheaterfestival-ee.de

Das Programm 2021

Legende: Kinder (K), Jugendliche (J), Erwachsene (E), Familie (F)

Freitag, 17. September 2021

Eröffnungsveranstaltung des 23. Internationalen Puppentheaterfestivals Refektorium Doberlug Kartenvorverkauf in den Museen des Museumsverbundes Elbe-Elster, Reservierungen sind unter 03535 465105 beim Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster möglich.

18:30 Uhr
 buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Überraschungen

Eröffnung des Festivals

Die Kraftfrau und ihr Mann (F)
 mosaïque – Feuerkunst und Artistik, Berlin

Winnetou - Der Schatz im Silbersee (J/E)
 marotte – Figurentheater, Karlsruhe

Prof. Dr. F. (F)

mosaïque – Feuerkunst und Artistik, Berlin

Samstag, 18. September 2021

Ali Baba und die vierzig Räuber (K/F)
 marotte – Figurentheater, Karlsruhe
 15:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Der Besuch der alten Dame (E)

Hohenloher Figurentheater, Herschbach
 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kraupa
Karten: 03533 65253

Sonntag, 19. September 2021

Tigerwild (K/F)
 Theater Con Cuore, Schlitz
 10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug
Karten: 035322 6888520

Kurs auf ein Wunder (E)

flunker produktionen, Dahme/Mark
 15:00 Uhr, Museum „Mühlberg 1547“
Karten: 035342 837000

Aladin und die Wunderlampe (K/F)

Hohenloher Figurentheater, Herschbach
 15:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Karten: 035341 12455

Montag, 20. September 2021

Das hässliche Entlein (K/F)
 flunker produktionen, Dahme/Mark
 10:00 Uhr, Kirche Wahrenbrück
Karten: 035341 94431

Dienstag, 21. September 2021

Aladin und die Wunderlampe (K/F)
 Hohenloher Figurentheater, Herschbach
 09:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Kurs auf ein Wunder (E)

flunker produktionen, Dahme/Mark
 19:00 Uhr, Atelierhof Werenzhain
Karten: 035322 32797

Faust – eine Verdichtung (J/E)
Theater Töfte, Halle (Westf.)
19:00 Uhr, Museumsscheune Uebigau
Karten: 035365 87007

Mittwoch, 22. September 2021

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (K/F)
schwarzweissfigurentheater, Chemnitz
09:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam (K/F)
Theater Fingerhut, Leipzig
09:30 Uhr, Museumsscheune Uebigau
Karten: 035365 87007

Tigerwild (K/F)
Theater Con Cuore, Schlitz
10:00 Uhr, Bauer Fruchtsaft GmbH Bad
Liebenwerda
Karten: 035341 12455

Donnerstag, 23. September 2021

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (K/F)
schwarzweissfigurentheater, Chemnitz
09:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Karten: 035341 12455

Superwurm (K/F)
Dornerei – Theater mit Puppen, Neustadt an
der Weinstraße
09:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Das hässliche Entlein (K/F)
flunker produktionen, Dahme/Mark
10:00 Uhr, Museum „Mühlberg 1547“
Karten: 035342 837000

Kleines Konzert mit großen Marionetten (E)
Dornerei – Theater mit Puppen, Neustadt an
der Weinstraße

19:00 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde
Karten: 03535 465105

Shakespeare! Macht! Liebe! (J/E)
Theater Korona, Leipzig
19:00 Uhr, Stadthaus Elsterwerda
Karten: 03533 65253

Freitag, 24. September 2021

König und Königin Drosselbart (K/F)
Erfreuliches Theater Erfurt
09:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Karten: 035341 12455

Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam (K/F)
Theater Fingerhut, Leipzig
09:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Nur wir alle (K/F)
TheaterFusion Berlin
17:00 Uhr, Kirche Knippelsdorf
Karten: 035341 94431

Schattenspiel mit Kräuterabend (J/E)
Schattentheater Bettina Beyer
19:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionetten-
theatermuseum Bad Liebenwerda
Karten: 035341 12455

Kleines Konzert mit großen Marionetten (J/E)
Dornerei – Theater mit Puppen, Neustadt an
der Weinstraße
19:00 Uhr, BücherKammer Herzberg
Karten: 03535 248779

Samstag, 25. September 2021

Nur wir alle (K/F)
TheaterFusion Berlin
15:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionetten-
theatermuseum Bad Liebenwerda
Karten: 035341 12455

König und Königin Drosselbart (K/F)
Erfreuliches Theater Erfurt
15:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
Finsterwalde
Karten: 03531 30783

Kleines Konzert mit großen Marionetten (J/E)
Dornerei – Theater mit Puppen, Neustadt an
der Weinstraße
16:00 Uhr, Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V.
Karten: 035365 8390

Lange Nacht des Puppenspiels
19:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Kartenvorverkauf in den Museen des Muse-
umsverbundes Elbe-Elster, Reservierungen
sind unter 03535 465105 beim Sachgebiet
Kultur und Partnerschaften des Landkreises
Elbe-Elster möglich.

Rahmenprogramm mit
Die Vermessung der Welt (J/E)
Theater Korona, Leipzig

Herr Prokofjew dirigiert Peter und der Wolf
– **eine Improvisation** (J/E)
Spieldauer ca. 20 Minuten
TheaterFusion Berlin

Sonntag, 26. September 2021

Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde
14:30 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Kartenvorverkauf in den Museen des Muse-
umsverbundes Elbe-Elster, Reservierungen
sind unter 03535 465105 beim Sachgebiet
Kultur und Partnerschaften des Landkreises
Elbe-Elster möglich.

Superwurm (K/F)
Dornerei – Theater mit Puppen, Neustadt an
der Weinstraße

Kasper, König, Räuber Hinz (K/F)
Puppentheater Volkmar Funke, Coswig

Bundestagswahl 2021 Kreiswahlausschuss bestätigt Kandidaten im Wahlkreis 65

Pressemitteilung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz vom 30.07.2021 (Nr. 76/2021)

Am Freitagnachmittag, dem 30. Juli 2021, tagte im Landratsamt der Kreisverwaltung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz im Dubinaweg 1 in Senftenberg unter Vorsitz des Kreiswahlleiters Thomas Höntsch öffentlich der Kreiswahlausschuss für den gemeinsamen Wahlkreis 65 des Landkreises Oberspreewald-Lausitz (ohne Lübbenau) und Elbe-Elster.

Im Ergebnis der Sitzung wurden alle der frist- und formgerecht eingereichten Wahlvorschläge einstimmig zugelassen und im Anschluss daran elektronisch an den Bundes- und Landeswahlleiter übermittelt.

Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt in der kommenden Woche im OSL-Kreisanzeiger im Wochenkurier, im Amtsblatt des Landkreises und auf der Homepage der Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz.

Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 sind im Wahlkreis 65 elf Wahlvorschläge eingegangen. Der Wahl um das Direktmandat im Deutschen Bundestag im Wahlkreis 65 stellen sich:

Knut Abraham (CDU), Silvio Wolf (AfD), Hannes Walter (SPD), Yvonne Mahlo (DIE LINKE), Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann (FDP), Paul-Philipp Neumann (GRÜNE/B90), Bianca Schröder (Die PARTEI), Roxana Trasper (FREIE WÄHLER), Kay-Uwe Blietz (dieBasis), Marcel Respa (UNABHÄNGIGE) und Ilona Janda (Internationalistisches Bündnis).

Neben der Sitzung der Kreiswahlausschüsse über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge ergeht auch die Entscheidung des Landeswahlausschusses über die Zulassung der Landeslisten am 30. Juli in öffentlicher Sitzung.

Beschwerden zu den jeweiligen Ergebnissen können bis zum 55. Tag vor der Wahl, dem 2. August 2021, beim Landeswahlausschuss bzw. Bundeswahlausschuss eingereicht werden. Diese befinden bis zum 5. August im Falle eingehender Beschwerden darüber. Wahlberechtigte können ihren gewünschten Bewerber im Wahlkreis bei der Bundestagswahl per Erststimme wählen. Die Zweitstimme ist die maßgebliche Stimme für die Sitzverteilung an die Parteien. Hierbei wählt der Wähler eine Partei, deren Kandidaten auf einer Landesliste zusammengestellt werden.

Die Zeitschiene zur Bundestagswahl 2021 kann auch unter osl-online.de/bundestagswahl eingesehen werden. Hier stellt Kreiswahlleiter Thomas Höntsch zudem relevante Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten zum Thema bereit.

Elbe-Elster RadKulTour 2021

Industriekultur hautnah erleben – Auf den Spuren von Kohle, Wind & Wasser

Termin: 9. und 10. Oktober 2021

Das ganze Land Brandenburg schaut in diesem Jahr auf die Industriekultur. Wie und wo gelang einst der Sprung in die Moderne? Welche lokalen Spuren industriellen Lebens lohnen heute wiederentdeckt zu werden? Elbe-Elster eröffnet für facetten- und erkenntnisreiche Industrieobjekte eine besondere Erfahrungsbühne, die per Fahrrad entdeckt werden darf. Am 9. und 10. Oktober 2021 kann so die industrielle Vergangenheit hierzulande erkundet werden. Teilnehmer erwarten spannende Rückblicke und beeindruckende Aussichten. An beiden Tagen stehen gut 30 Kilometer auf dem Tourenplan.

Haltepunkte sind dabei die zukünftige Stadthalle Finsterwalde, der zweitgrößte Solarpark Brandenburgs, eine Biogasanlage, der liegende Eiffelturm der Lausitz und das Naturparadies Grünhaus.

Am zweiten Tag folgen das Elster-Natoureeum samt Ausstellung zur regionalen Industriegeschichte, die älteste Brikettfabrik Europas sowie die ehemalige Mahl- und Schrottmühle in Wahrenbrück. Passend arrangierte Musik-Events bilden im Rahmen der 3. Elbe-Elster RadKulTour eine wunderbare, überraschende Kulisse. Ein besonderes musikalisches Highlight wird dabei das Konzert der Berliner Rockband „Die Seilschaft“ am Samstag Abend an der F60 sein. Weitere Einzelheiten folgen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.



„RadKulTour 2021“

Illustration: diepiktografen.de

Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und des Kulturamtes vom Landkreis Elbe-Elster zusammen mit den teilnehmenden Kommunen.

Mit freundlicher Unterstützung vom Kultur-feste im Land Brandenburg e. V.

Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Tag (inkl. Kulturprogramm, exkl. Konzert „Seilschaft“ an der F60)/Kinder (6 - 16 J.): 5 Euro/Kinder unter 6 J.: kostenfrei

Alle Teilnehmer der Elbe-Elster RadKulTour erhalten zum Konzert der „Seilschaft“ am Samstag an der F60 einen ermäßigten Eintrittspreis von 15 Euro (statt 30 Euro).

Kontakt:

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
info@elbe-elster-land.de | 035322 6888516
www.elbe-elster-land.de
www.facebook.com/ElbeElsterLand | www.instagram.com/tourismusverbandelbeelster

Elbe-Elster öffnet seine Schlösser

Ein Rendezvous des Staunens: Elbe-Elster Schlössernacht 2021- Samstag, 11. September 2021

Ob Renaissanceschloss, Barockschloss, Jagd- oder Wasserschloss – in Elbe-Elster gibt es insgesamt zwölf Schlösser. Alle besitzen persönliche und aufregende Geschichten, die wie kostbare Schätze gepflegt und gehütet werden. Das märchenhafte Flair dieser historischen Gemäuer zieht jedes Jahr Menschen an, die sich von tapferen Rittern, rührigen SchlossköchInnen und entzückenden Burgfräulein entführen lassen. Sie sind eingeladen, der Schlössernacht am 11. September herrschaftlich beizuwohnen. Flanieren Sie mit! Atmen Sie unter dem offenen Sternendach den Duft längst vergangener Zeiten. In jedem der sechs teilnehmenden Schlösser erwartet Sie ein Programm, das bereits am Nachmittag beginnt. Musik und Kultur versprechen dabei zu einem Rendezvous des Staunens zu werden. Freuen Sie sich auf überraschende und erhellende Führungen. Dazu Theater, historische Tänze und atemberaubendes Schaufechten. Mit zusätzlichen familienfreundlichen Angeboten soll den jungen Menschen eine besonders herzliche Einladung ausgesprochen werden.

Teilnehmende Schlösser: Schloss Doberlug, Schloss Sallgast, Schloss Finsterwalde, Schloss Grochwitz, Schloss Martinskirchen, Schloss Uebigau.

Wie bereits im letzten Jahr wird es auch 2021 wieder eine extra für die Schlössernacht eingerichtete Buslinie des Elbe-Elster-Nahverkehrs geben, welche die BesucherInnen in regelmäßigen Abständen von Schloss zu Schloss chauffiert.

Programmpunkte:

Schloss Grochwitz in Herzberg (Elster)

Aus den Trümmern des ehemaligen Barockschlosses entstand 1783 ein schlichter Neubau, welcher von der Familie von Palombini nach 1922 umfangreich erweitert wurde. Auf einem Teil des Schlossparks befindet sich der sehenswerte Tierpark von Grochwitz.

Ab 15 Uhr kann der Besucher mit Kaffee und Kuchen gestärkt die Kunstaustellung im Schloss bewundern oder bei einer Führung Wissenswertes erfahren. Ein kleines Programm mit Kaffeehausmusik unterhält die Kulturbegeisterten und auf die Kulinariker wartet ein spezieller Weinverkauf auf Abnehmer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ende gegen 21.30 Uhr

Kontakt: Schloss Grochwitz, Schlossallee 1, 04916 Herzberg (Elster), www.schloss-grochwitz.de

Schloss Martinskirchen

Das Martinskirchner Schloss aus der Mitte des 18. Jahrhunderts präsentiert den Besuchern ein abwechslungsreiches Ambiente. Beginn 15.00 Uhr mit der Eröffnung einer Puppenausstellung. Führungen werden bis in den Abend angeboten, es wird um Voranmeldung dazu gebeten. Ein kleines Abendprogramm verzaubert den Gast zu späterer Stunde. Ganztägig Speisen und Getränke.

Kontakt: Schloss Martinskirchen, Hauptstraße 56 A, 04895 Martinskirchen www.fv-schloss-martinskirchen.de (Voranmeldungen Führung: 01522 7550460)

Schloss Doberlug

Erleben Sie das Renaissance Schloss Doberlug in einzigartiger Kulisse mit vielen Angeboten



„Elbe-Elster Schlössernacht“

Illustration: diepiktografen.de

des Museumsverbundes, des Landkreises Elbe-Elster (SG Kultur und Partnerschaften), des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft und des Fördervereins „Schloss Doberlug“. Bereits ab 13 Uhr öffnen Barockspiele im XXL-Format erwarten den Besucher im Außenbereich. Der Museumsverbund präsentiert Historische Kostüm-Führungen mit der Kammerzofe Annette, Fechtaufführungen mit dem Sportverein Glashütte e.V. und einen Workshop für Kinder sowie eine Kostümkunde für Groß und Klein. Der Naturpark lädt zu Familienführungen durch die Ausstellung und einem Mitmachstand ein.

Der Förderverein „Schloss Doberlug“ sorgt mit Imbiss, regionalen Weinen und Sammeltasenscafé für das leibliche Wohl und bietet am Abend den musikalischen Ausklang mit der Jonny Cash Coverband „BANDANA“.

Kontakt: Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain, www.museumsverbund-lkee.de

Schloss Finsterwalde

Die inmitten der Stadt gelegene weiträumige Schlossanlage aus dem 15. Jahrhundert mit großem Schlosspark lädt Besucher zum Verweilen ein. Im Rahmen der Elbe-Elster Schlössernacht gibt es ab 20 Uhr im Schlosshof Kino Open-Air mit dem Filmklassiker „Grease“ (Vorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde Tel. 03531-717830 und Abendkasse). Für Popcorn und Getränke wird gesorgt. Bereits ab 15 Uhr wird mit Schlossführungen begonnen (Eintritt frei).

Kontakt: Schloss Finsterwalde, Schlossstraße 8, 03238 Finsterwalde, www.finsterwalde.de

Schloss Sallgast

Das ehemalige Wasserschloss wurde bereits im Mittelalter gegründet und beherbergt

heute ein Museum sowie das Standesamt. Ab 15 Uhr: Musikschule Gebrüder Graun, Märchentante für Kinder, Falknershow, Schlossführungen, Kaffeetrinken im Park. Um 20 Uhr: Artistik-Akrobatikshow, Ausklang mit Musik am Piano.

Kontakt: Schloss & Park Sallgast, Parkstraße 4, 03238 Sallgast, www.elbe-elster-land.de
Schlossherberge Uebigau

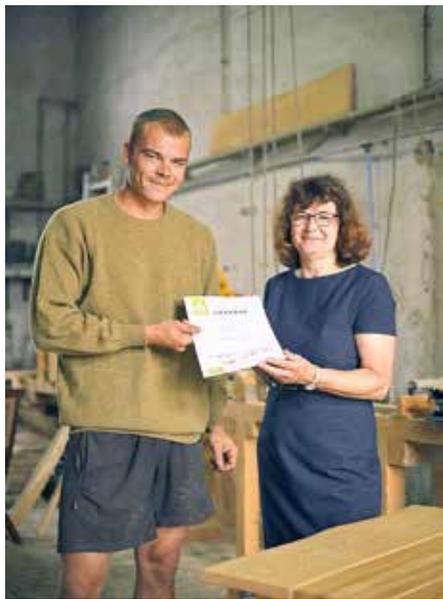
Im historischen Stadtkern von Uebigau präsentiert sich das etwa 150 Jahre alte Schloss im neobarocken Stil. Bereits ab 14 Uhr ertönen Trompetenklänge vom Schlossturm und 14.30 Uhr wird zur Kaffeetafel unter freiem Himmel mit Blasmusik der Gruppe „Kremitzer Musikanten“ geladen. Auf die kleinen Besucher wartet ab 15.30 Uhr das Entenwettrennen auf dem am Schlossareal angrenzenden Neugraben, ein sehenswertes Programm der Kita Uebigau sowie Hüpfburg, Bälle werfen und Kinderschminken. Der Schlossturm kann bei einer Führung bestiegen werden und für den hungrigen Gast gibt es Deftiges vom Grill (Fleischerei Kalex), Leckereien deftig oder süß (Bäckerei Dorn) und eine reichhaltige Auswahl an frischen Getränken sowie Zuckerwatte.

Der Abend wird ab 18.30 Uhr mit Guggenmusik von „Blitze – Blau“ eingeläutet und ab 20 Uhr startet Rockmusik mit Black Bird bis in die Nacht.

Kontakt: Schlossherberge Uebigau, Schlossstraße 9, 04938 Uebigau, www.schlossherberge.de
Alle Infos zur Elbe-Elster-Schlössernacht 2021 sowie zu den teilnehmenden Schlössern finden Sie auch auf der Website des Tourismusverbands www.elbe-elster-land.de oder unter T. 035322 6888-516.

Das Regionalsiegel Elbe-Elster wächst weiter

Neue Siegelträger erhielten Urkunden von der Wirtschaftsförderung/Mit Köstlichkeiten aus der Region am 6. August auf dem Abendmarkt in Torgau dabei



Das Regionalsiegel Elbe-Elster wächst weiter. Es hat auch in der Arbeit der neu formierten Wirtschaftsförderung unter dem Dach des Landkreises einen wichtigen Stellenwert, weil es der Herkunft und Güte von regionalen Erzeugnissen ein Zuhause gibt. Das ist auch für Dienstleister und Produzenten hierzulande ein starkes Argument, um sich dem Regionalsiegel-Netzwerk anzuschließen. So taten es unlängst Justus Mertzig (Die Holzlösung) und Andreas Müller (Landwirtschaftsbetrieb Müller), die deshalb Besuch von Sabine Münster von der Wirtschaftsförderung des Landkreises bekamen.

Erster Halt am 20. Juli war das Betriebsgelände von Justus Mertzig in Gruhno. Dort verarbeitet der Jungunternehmer Mondholz. Dieses Naturmaterial stammt aber nicht vom Erdtrabanten, wie es der Name vermuten lässt, nein, es wird ausschließlich im Winter bei abnehmendem Mond geschlagen. Dabei spielt die Baumart keine Rolle. „Fakt ist, dass die Qualität des Holzes bei dieser Verarbeitung steigt. Mondholz garantiert gute Beschaffenheit, Haltbarkeit und Schädlingsresistenz“, so der Jungunternehmer. Zertifiziert wurde ein Klappstisch, der aus eben jenem Holz

in Kooperation mit einem Tischler aus der Region gefertigt wurde und nun das Regionalsiegel trägt.

Der Holztisch ist ein weiteres Beispiel für ein Produkt mit Herz und Seele aus Elbe-Elster, genau wie die Charolais Rinder von Landwirt Andreas Müller in Lugau. Diese französische Rinderrasse wird überwiegend zur Fleischproduktion eingesetzt, weil sie robust, ausgeglichen und muskulös ist und wenig Fett bildet. Das Fleisch hat einen unverwechselbar aromatischen Geschmack. Die Kühe können bis zu 900 Kilogramm und die Bullen sogar bis zu 1.300 Kilogramm schwer werden. Der Landwirt züchtet die cremefarbenen Tiere. Bei der Urkundenübergabe mit dabei war der bereits im Netzwerk agierende Fleischer Tino Hauptvogel aus Doberlug-Kirchhain. Nicht zuletzt hatte er Andreas Müller den Tipp gegeben, sich dem Regionalsiegel anzuschließen. Somit ergibt sich wieder ein Synergieeffekt. Der Landwirt kann nun ohne lange Transportwege seine Rinder vermarkten, und der Fleischer profitiert von der regionalen Qualität der Tiere.

Das Regionalsiegel Elbe-Elster zeichnet Pro-

dukte und Leistungen aus, die überwiegend in Elbe-Elster-handwerklich hergestellt sind oder deren Zutaten aus der Region stammen. Kooperationen wie die zwischen Andreas Müller und Tino Hauptvogel verkörpern den Idealfall des Ursprungssiegels - bei uns gezüchtet und auch in der Region verarbeitet. Interessenten für das Regionalsiegel melden sich jederzeit bei Sabine Münster unter regionalsiegel@lkee.de oder telefonisch unter 03535 46 1296.

Veranstaltungstipp: Am 6. August lädt die sächsische Kreisstadt Torgau zu einem weiteren genussvollen Abendmarkt ein. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Elbe-Elster wird dort wieder mit einem eigenen Regionalsiegelstand vertreten sein (16 bis 21 Uhr). Produzenten bekommen dort die Möglichkeit, ihre Produkte zu vermarkten und das Markenzeichen „rEEgional“ auch über den eigenen Tellerrand bekannt zu machen. Am Regionalsiegelstand aus Elbe-Elster ist diesmal die Niederlausitzer Heidemanufaktur mit dabei, die Köstlichkeiten aus Hohenleipisch mit dem hiesigen Herkunftssiegel anbietet. (tho/Philipp Strelitz)



Sabine Münster (l.) übergibt Andreas Müller (r.) die Siegelurkunde

Fotos: SocialMediaTeam Elbe-Elster/Philipp Strelitz

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW
LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

Elbe-Elster bereit für sächsische Landesgartenschau 2022

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sprach mit Oberbürgermeisterin Romina Barth über Kooperationsmöglichkeiten in Torgau

Die Vorbereitungen für die sächsische Landesgartenschau im kommenden Jahr in Torgau werden im benachbarten Brandenburg aufmerksam verfolgt. Im Landkreis Elbe-Elster können sich Kultur- und Tourismusakteure eine konkrete Beteiligung an dem Großereignis sehr gut vorstellen. Für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski war das Grund genug, am 13. Juli in die Große Kreisstadt Torgau zu fahren, um dort mit Oberbürgermeisterin Romina Barth Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Die Renaissancestadt präsentiert in der Zeit vom 23. April bis zum 9. Oktober 2022 die neunte Gartenschauauflage in Sachsen unter dem Motto „Natur, Mensch, Geschichte - Verbindungen schaffen“. Partnerschaftliche Zusammenarbeit und kooperatives Denken reihen sich dort sehr gut ein, waren sich beide Gesprächsseiten einig. Im Bereich der Kultur gibt es seit vielen Jahren ein vertrauensvolles Miteinander, das jetzt für die Landesgartenschau genutzt werden soll. Rund 400.000 Besucher werden im kommenden Jahr in Torgau zu rund 800 Veranstaltungen erwartet.

Viele attraktive Entdeckerareale mit innovativen Aktivangeboten warten aufs Publikum. Und so ergaben sich wertvolle Austauschmomente, denn auch in Elbe-Elster steht das Erlebnis für die ganze Familie immer im Fokus der touristischen Angebote für Gäste und Einheimische. Ideen gibt es auch für konkrete Kulturveranstaltungen: Wie wäre es zum Beispiel mit einem Bühnenort beim Internationalen Puppentheaterfestival Elbe-Elster auf der Landesgartenschau in Torgau? Oder spricht etwas gegen eine Elbe-Elster RadKulTour 2022 zur Landesgartenschau? Diese und weitere Vorstellungen wurden in Torgau besprochen. Darüber hinaus werden als erste



Arbeitstreffen im Ratssaal der Großen Kreisstadt Torgau v. l. n. r.: Marketingkordinatorin LKEE, Janine Niederstraßer, Bettina Klein, Geschäftsführerin Landesgartenschau Torgau gemeinnützige GmbH, Katharina Schwarz, Sachgebietsleiterin Kultur und Partnerschaften LKEE, Torgaus Oberbürgermeisterin Romina Barth, Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster.

konkrete Maßnahmen die Beherbergungsunternehmen in Elbe-Elster aktiv aufgefordert, sich für mehrtägige Gäste-Aufenthalte in der Schauregion als Landesgartenschau-Partner anzubieten.

„Regionen können durch partnerschaftliches Handeln und gemeinschaftlich vernetzte Angebote nur voneinander profitieren. Deshalb werden beide Seiten am Ball bleiben zum Nutzen der Menschen in Brandenburg und Sachsen. Die Verbindung zwischen Torgau und dem Land-

kreis Elbe-Elster ist historisch gewachsen und im Leben der Menschen stark verankert. Auch aus diesem Grund unterstützt der Landkreis Elbe-Elster diese außergewöhnliche Schau und sichert nachbarschaftliche Unterstützung zu“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zum Abschluss des Gesprächs und wünschte für das Gelingen dieses ambitionierten Vorhabens mit hoher Ausstrahlkraft für die gesamte Region alles Gute und gemeinsamen Erfolg. (tho/Janine Niederstraßer)

Bauarbeiten bei Radfernwanderwegen kommen voran

Aktuelle Asphaltarbeiten u. a. in Schönewalde und im Amt Kleine Elster

Der Landkreis Elbe-Elster baut derzeit die Radfernwanderwege aus. Nach kurzen Bauverzögerungen u. a. wegen Engpässen bei der Materialzulieferung ging es im Juli mit den Bauarbeiten in der Stadt Schönewalde und im Amt Kleine Elster wieder voran. Nach Auskunft der Baufirma Ezel Torgau GmbH wurden die Asphaltarbeiten für die Verbreiterungen und den Hoehausbau sowie die Randversiegelungen bis zum 18. Juli im Bereich Schönewalde ausgeführt (Ahlisdorf-Schönewalde, Hohenkuhnsdorf-Ahlisdorf, Grassau-Bernsdorf, Wiepersdorf-Hohenkuhnsdorf, Schönewalde-Kremitz, Schönewalde-Grassau, Bernsdorf-Arnsnesta). Darüber hinaus wurden Restleistungen erbracht. Dazu zählten die Bankette, der Wurzelschutz und nötige Markierungsarbeiten. Im Anschluss gingen die Asphaltarbeiten im Amt Kleine Elster auf den Abschnitten 42 bis 46 (Finsterwalde-Schacksdorf, Schacksdorf-Lichterfeld, Klingmühl-Sallgast,

Lichterfeld-Klingmühl und Sallgast-Henriette) weiter. Ende Juli standen die Asphaltarbeiten an. Im Anschluss folgten wiederum Bankette, Wurzelschutz und Markierungsarbeiten. In der weiteren Bauabfolge sind dann die Abschnitte Lindthal-Babben und Massen-Buschmühle an der Reihe. Dort werden lokal Lebensräume des Auerhuhns tangiert, auf dessen Brutzeit Rücksicht zu nehmen war.

Den Abschluss der Radwegemodernisierung meldet die P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz für den Bereich Herzberg (Abschnitt Borken-Kaxdorf). Der Radweg dort wurde auf einer Länge von 1.425 Meter modernisiert. Das Gleiche gilt für die Strecke Schilda-Langennaundorf (Amt Elsterland/Verbandsgemeinde Liebenwerda).

Kurz vor dem Abschluss sind die Bauarbeiten an den Wegen Prestewitz-Maasdorf, Rothstein-Prestewitz, Maasdorf-Bad Liebenwerda (Verbandsgemeinde Liebenwerda).

Komplett neu gebaut wird der Radweg von Großthiemig (im Amt Sschradenland) nach Großmehlen im Nachbarlandkreis Oberspreewald-Lausitz. Mit der Grenzvermessung und dem Baugrundgutachten haben dort die Bauvorbereitungen begonnen.

Für insgesamt 48 Abschnitte des geförderten Gesamtvorhabens im Landkreis Elbe-Elster stehen rund 5,35 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Baumaßnahmen ist die Qualitätssteigerung der öffentlichen Infrastruktur. Einerseits soll die Leichtigkeit des Radverkehrs verbessert werden. Andererseits erhöht sich durch die Modernisierung des Wegs dessen Nachhaltigkeit und Lebensdauer.

Die Modernisierung der Radwege wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“. (tho/Beatrice Peschel)

Fördermittel für zwei Straßen in Schlieben

Verkehrsstaatssekretär Rainer Genilke überreichte Bescheide mit einer Gesamtsumme von rund einer Million Euro an Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Amtsdirektor Andreas Polz

Verkehrsstaatssekretär Rainer Genilke hat am 16. Juli Fördermittel für zwei Straßen im Landkreis Elbe-Elster übergeben. Er überreichte die Förderbescheide mit einer Gesamtsumme von rund einer Million Euro im Drandorfhof in Schlieben an Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Schliebens Amtsdirektor Andreas Polz. Das Geld ist für den Ausbau der Ortsverbindungsstraße zwischen Malitschkendorf und Schlieben sowie für die Lange Straße in Schlieben bestimmt.

Rainer Genilke: „Beide Straßen sind in einem schlechten Zustand. Wir wollen mit der Förderung vor allem die Verkehrssicherheit erhöhen. Außerdem wird sich der Fahrkomfort durch den Ausbau vor allem auch für den landwirtschaftlichen Verkehr zwischen Malitschkendorf und Schlieben erhöhen. Innerhalb von Schlieben soll sich die Geräuschbelastung für die Anwohner verringern und die Verkehrsverhältnisse für Fußgänger und Radfahrende verbessert werden.“

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über die finanzielle Unterstützung: „Wenn alles gut läuft, dann wollen wir mit dem Bau im August beginnen und im Dezember 2021 mit dem Bauvorhaben fertig sein. Auch wenn die Bauarbeiten erst einmal für gewisse Einschränkungen sorgen werden, gewinnen am Ende alle Verkehrsteilnehmenden.“

Kreisstraße 6240 zwischen Malitschkendorf-Schlieben

Neben der Ortsverbindung dient die Straße auch auf Grund der Lage im Netz als potenzielle Umleitungsstrecke für die B 87 östlich von Herzberg bzw. für die B 101 südlich von Herzberg, ausgenommen sind Fahrzeuge mit 16 Tonnen Gesamtgewicht oder größer. Die Fahrbahn ist derzeit in einem desolaten Zustand und unter anderem geprägt von Unebenheiten, Querrissen, Netzrissen sowie Kantenabbrüchen. Die Fahrbahn ist im Mittel 4,30 Meter breit zwischen der vorhandenen Randmarkierung.

Die Sanierung der Verbindungsstraße K 6240 ist als Fahrbahndeckenerneuerung auf dem

Abschnitt zwischen Malitschkendorf und Schlieben vorgesehen. Zur Absicherung des Begegnungsfalls von größeren Fahrzeugen, vor allem von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, sind an vier verschiedenen Stellen der Ausbaustrecke Ausweichstellen vorgesehen. Auf Grund der vorhandenen Bäume variiert die Ausbaubreite der Kreisstraße zwischen 4,75 Meter und 5,50 Meter. In der Ortslage Schlieben, Malitschkendorfer Straße wird aus Gründen der Verkehrssicherheit ein straßenbegleitender Gehweg vorgesehen. Die Sanierung der Straße außerhalb der Ortslage erfolgt im Hocheinbau als Deckenerneuerung durch Einbau einer Splittmastix-Deckschicht und Asphalttragschicht mit Profilausgleich. Dabei werden die Längs- und Querneigung sowie die Fahrbahnbreiten nur geringfügig verändert bzw. angeglichen.

Tiefenbaubereiche mit Änderung der Querneigung liegen innerhalb der Ortslage Schlieben. Weitere Tiefenbaubereiche sind vor und hinter den Durchlässen 2 und 3 zur Höhenanpassung notwendig. Die Ausbaulänge beträgt rund 4.340 Meter. Innerhalb dieser Strecke wurde bereits 2020 der Durchlass 1 über den Mühlgraben saniert, mit Angleichung der Fahrbahn im grundhaften Ausbau. Im benannten Abschnitt (Baukilometer 0+092,3 bis 0+267,00) werden keine Bauarbeiten durchgeführt.

Der Landkreis Elbe-Elster ist verantwortlich für das Straßenbauvorhaben. Die Stadt Schlieben wird die Gehwege an der Strecke teilweise erneuern. Die Baulänge des geplanten Gehweges beträgt rund 100 Meter. Die Baukosten betragen 767.000 Euro. Das Land bewilligt 575.000 Euro aus dem „Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg“.

Lange Straße in Schlieben

Die Lange Straße ist eine verkehrswichtige, innerörtliche Hauptverkehrsstraße und stark belastet vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

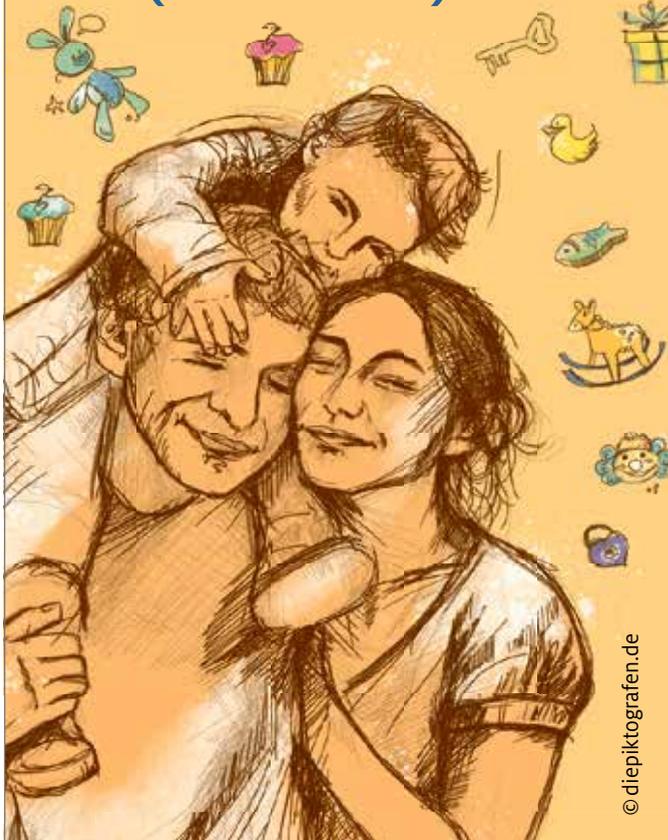
Auf Grund der zunehmenden Verkehrsbelastung und des schwierigen Untergrundes hat sich das historische Natursteinpflaster verworfen. Damit ist die Verzahnung der Pflastersteine nicht mehr gegeben und die Geräuschbelastung hat stark zugenommen. Die seitlichen Pflasterstreifen haben sich gesetzt, und es sind deutliche Senken und Querrinnen über die gesamte Straßenbreite und -länge entstanden. Gerade für Fußgänger und Passanten mit Mobilitätseinschränkungen ist das Überqueren der Straße schwierig. Auch für Radfahrende ist die Straße gefährlich. In der Langen Straße und im Bereich des Ernst-Legal-Platzes soll das vorhandene Natursteinpflaster auf einer Länge von rund 660 Meter durch Asphalt ersetzt werden. Das Bauvorhaben umfasst folgende Leistungen in der Langen Straße:

- Ausbau des Natursteinmaterials in der Fahrbahn über 658 Meter Länge in vorhandener Regelbreite von 3,60 Meter
 - Ausbau des Betonsteinpflasters in den Seitenbereichen der Fahrbahn über 658 Meter
 - Anpassung der Schottertragschicht an neue Gefälleverhältnisse und Instandsetzung/Erneuerung der Entwässerungsanlage
 - Befestigung mit Asphalt
- im Knotenpunkt Lange Straße/Ernst-Legal-Platz/Markt:
- Ausbau des Natursteinmaterials in der Fahrbahn der Langen Straße über 50 Meter
 - Ausbau des Natursteinmaterials in den Anschlussbereichen Markt und Ernst-Legal-Platz bis zum jeweiligen Ausrundungsende
 - Aufnahme der vorhandenen wassergebundenen Decke aus Schotter-Splitt-Sand-Gemisch
 - Befestigung der Fahrspur mit Asphalt
- Die Baukosten betragen 564.000 Euro. Das Land bewilligt 423.000 Euro aus dem „Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg“. (tho)

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Die Informations-App für (werdende) Eltern



e
elina



„Stadtrundgänge für und über Frauen“ in den Sommermonaten

Verspätete Brandenburgische Frauenwoche jetzt im Landkreis Elbe-Elster

Veranstaltungen zur Brandenburgischen Frauenwoche konnten pandemiebedingt im März nicht stattfinden. Deshalb wurden viele Veranstaltungen landesweit jetzt in die Sommermonate verlegt.

Der Landkreis Elbe-Elster veranstaltet in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern in den Städten Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Herzberg, Mühlberg, Elsterwerda und Finsterwalde „Stadtrundgänge für und über Frauen“. Das Angebot richtet sich natürlich auch an interessierte Personen aller Geschlechter.

Wegen der Planung wird um Anmeldung bei den jeweiligen Kontaktdaten gebeten.

Hier das vollständige Angebot.

Frauentour 2021:

1. Herzberg

Stadtführerin Frau Jage

Tag: Sonnabend 21. August, 10:00 Uhr,
(Dauer 1 - 1,5 h)

Treffpunkt: Bürgerzentrum, Uferstr. 6

max. 30 Personen

Bekannte und (noch nicht) bekannte Frauen, die in Herzberg geboren wurden und/oder hier ihre Wirkungsstätte hatten, werden auf dem Rundgang vorgestellt. Darunter sind z. B. Marie Louise von Françoise, Margarethe von Wuthenow, Marie Anna von Brühl, Berta Franz,

Marianne Riemann und Dr. Regine Hildebrandt. Parallel dazu können Kinder das Kinderprogramm der Mediathek nutzen.

Anmeldung: Landkreis Elbe-Elster, Ute Miething, Gleichstellungsbeauftragte 03535/461274 ute.miething@lkee.de oder Karin Jage jage@stadt-herzberg.de

2. Mühlberg

Stadtführerin Frau Brunk

Tag: Freitag, 27. August, 15 Uhr

(Dauer ca. 1,5 - 2 h)

Treffpunkt: Altstädter Markt

max. 20 Personen

„Auf den Spuren besonderer Frauen im historischen Mühlberg“ wie Elisa Fontane, Jutta von Iburg, Agnes von Duba, dazu Besuch der Frauenkirche.

Gemütlicher Abschluss im historischen Bürgerhaus der Familie Waschkies (Imbiss und Getränk), Erklärung zur Geschichte des Hauses von Frau Waschkies.

Anmeldung: Landkreis Elbe-Elster, Ute Miething, Gleichstellungsbeauftragte 03535/461274 ute.miething@lkee.de oder Katrin Brunk Katrin-Brunk@t-online.de

3. Elsterwerda

Stadtführerin Frau Heinrich

Tag: Sonnabend, 28. August, 15 Uhr

Treffpunkt: Die Kleine Galerie „Hans Nadler“,

Hauptstraße 29 direkt neben dem Hotel „Weißes Ross“
max. 25 Personen.

Anmeldung: Landkreis Elbe-Elster, Ute Miething, Gleichstellungsbeauftragte 03535/461274 ute.miething@lkee.de

4. Finsterwalde

Stadtführerin Frau Fähnel

Tag: Sonnabend: 25. September, 10 Uhr
(Dauer ca. 2 h)

Treffpunkt: Rathaus Finsterwalde, Markt 1
max. 25 Personen

Anmeldung: Touristinformation Finsterwalde, Markt 1, 03531/717830

Bekannte und weniger bekannte Frauen aus Finsterwalde, wie Frau von Dieskau (Ehefrau von Otto von Dieskau), Ilse von Pack, Johanna Wittke, Frau Burgheim (jüdische Ärztin), Frau Heilborn (Witwe eines Rechtsanwaltes) und Familie Galliner (ehemaliges jüdisches Kaufhaus) werden vorgestellt.

Die Route führt vom Rathaus aus, vorbei an der Trinitatiskirche, zum Schloss, zum Museum, zu den Stolpersteinen, zur Doppelturnhalle, zum Stadtpark bis hin zum Kaufhaus der Familie Galliner in der Berliner Straße.

Ute Miething

Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Elbe-Elster

Kinderfreizeitbonus hilft bei Ferien- oder Freizeitgestaltung

Antrag auf der Internetseite der Familienkasse abrufbar

Im Mai hat die Bundesregierung das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil des Aktionsprogramms ist der Kinderfreizeitbonus. Mit dem Kinderfreizeitbonus sollen minderjährige Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, um Angebote zur Ferien- oder Freizeitgestaltung wahrzunehmen und Versäumtes nachholen zu können. Es handelt sich um eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro pro Kind. Diese Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Den Kinderfreizeitbonus gibt es für Kinder, die am 1. August 2021 noch nicht 18 Jahre alt sind und für die Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung bezogen wird.

Der Bonus wird von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit ausgezahlt. Wer neben Wohngeld zusätzlich Kinderzuschlag erhält, bekommt den Bonus automatisch ausgezahlt. Personen, die ausschließlich Wohngeld und keinen Kinderzuschlag oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII beziehen, müssen für die Auszahlung einen Antrag auf Kinderfreizeitbonus bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit stellen.

Auf der Internetseite der Familienkasse (<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus>) ist der Antrag auf den Kinderfreizeitbonus als beschreibbares PDF-Dokument abrufbar.

Der ausgefüllte Antrag kann zusammen mit den entsprechenden Nachweisen darüber, dass das Kind im August 2021 Sozialhilfe bezieht bzw. beim Wohngeld als Haushaltsmitglied berücksichtigt wird, entweder per Post oder per E-Mail an

Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de gesendet werden.

Für allgemeine Fragen rund um den Kinderfreizeitbonus steht Beziehenden von Kinderzuschlag, Wohngeld oder Sozialhilfe eine gebührenfreie Service-Hotline unter der Telefonnummer 0800 4555543 zur Verfügung.

Marina Beyer

Amtsleiterin Sozialamt

Landkreis Elbe-Elster

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 15. September 2021. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. September 2021, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de





Stellenausschreibung

Die Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2022

Studierende (m/w/d) für den Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ (LL.B.) ein.

Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sind verantwortungsbewusst und arbeiten gern wissenschaftlich und praxisorientiert? Sie interessieren sich für rechtliche Zusammenhänge und für die Umsetzung von Gesetzen? - Dann ist der Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie ein siebensemestriger praxisintegrierter Studiengang. Sie erhalten eine Studienvergütung über die gesamte Dauer des Studiums.

Studieren in Wildau und arbeiten im Landkreis Elbe-Elster? Dann jetzt bewerben!

Wenn Sie bis zum Studienbeginn mindestens die allgemeine Hochschulreife erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Oktober 2021** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Das Finanzverwaltungsamt des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sachbearbeiter Buchführung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. den Angestelltenlehrgang I oder Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Finanzwesen verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 25.08.2021 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

Anzeige(n)



Stellenausschreibung

Die Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2022

einen Studierenden (m/w/d) für den dualen Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) in der Studienrichtung Soziale Dienste ein.

Sie sind teamfähig, sozial engagiert und belastbar? Sie arbeiten gern bürgernah und möchten Menschen in schwierigen Lebenslagen beratend zur Seite stehen? - Dann ist der duale Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie ein sechssemestriger dualer Studiengang an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach und in der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster. Sie erhalten eine Studienvergütung über die gesamte Dauer des Studiums.

Studieren in Gera und arbeiten im Landkreis Elbe-Elster? Dann jetzt bewerben!

Wenn Sie bis zum Studienbeginn mindestens die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Oktober 2021** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungsanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungsanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2022

einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf Vermessungstechniker/in ein.

Sie verfügen über ein gutes mathematisches Verständnis? Sie sind motiviert, ehrgeizig und möchten dienstleistungsorientiert arbeiten? Dann ist die Ausbildung zur/m „Vermessungstechniker/in“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung im Kataster- und Vermessungsamt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen – Jetzt bewerben!

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Oktober 2021** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. Oktober 2022

Auszubildende (m/w/d) für den Beruf zur/m Notfallsanitäter/in ein.

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst und entscheidungsfähig? Sie besitzen Einfühlungsvermögen und möchten Menschen kompetent Hilfe leisten? - Dann ist die Ausbildung zur/m „Notfallsanitäter/in“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Lehrrettungswachen des Eigenbetriebes Rettungsdienst Elbe-Elster sowie im Krankenhaus. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen – Jetzt bewerben!

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Oktober 2021** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Die Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2022

Auszubildende (m/w/d) für den Beruf zur/m Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Sie sind verantwortungsbewusst, motiviert und teamfähig? Sie arbeiten gern selbstständig und tiefgründig? Sie möchten gern beratend und verwaltend tätig sein? - Dann ist die Ausbildung zur/m „Verwaltungsfachangestellten“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Ämtern der Kreisverwaltung. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen –

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31. Oktober 2021** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

WWW.LKEE.DE

Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE (40h/Woche) unbefristet zu besetzen und eine nach der Entgeltgruppe 9a TVÖD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- amtliche Überwachung und Kontrolle von Einrichtungen, in denen Lebensmittel hergestellt, behandelt oder in den Verkehr gebracht werden mit folgenden Schwerpunkten:
 - fachliche Bewertung und Einleitung von Gefahrabwehrmaßnahmen
 - Befundauswertung und Einleitung von Maßnahmen
 - Kontrollen und Probenahmen im Rahmen des Schnellwarnsystems
 - Ermittlungen und Maßnahmen bei lebensmittelbasierten Erkrankungsgeschehen
 - Erfolgskontrollen von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in Lebensmittelbetrieben
 - Mitwirkung bei bau- und gaststättenrechtlichen Verfahren
 - Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden
- Verfolgung aller festgestellten und angezeigten Ordnungswidrigkeiten im Verantwortungsbereich
- Erstellung von Ordnungsverfügungen

SIE VERFÜGEN ÜBER

- Befähigung zur amtlichen Lebensmittelkontrolle sowie die Berechtigung zum Führen der Bezeichnung Lebensmittelkontrolleur
- Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Durchführung von Kontrollen am Abend, an Wochenenden und Feiertagen sowie zur überwiegenden Außendiensttätigkeit
- anwendungsbereite Kenntnisse im Bundesrecht sowie in der EU-Basisverordnung und andere EU-VO im Lebensmittelrecht, Kontroll-Verordnung
- erweiterte Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht
- grundlegende Kenntnisse der Verwaltungsgerichtsordnung, des Verwaltungsverfahrensgesetz/-rechts sowie des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
- Kenntnisse der Strafprozessordnung
- praktische Erfahrungen bei der Lebensmittelkontrolle
- persönliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- einsatzbereite Kenntnisse der Fachsoftware Balvi sowie in MS Office
- PKW-Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 29.08.2021 an das:

Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Woigk
Tel. 03535 462602

Peter Hans
Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE

Stellenausschreibung

Im Büro Landrat des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Persönlicher Referent (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE (40h/Woche) in Abhängigkeit der Amtszeit des derzeitigen Landrates befristet zu besetzen und eine nach der Entgeltgruppe 12 TVöD bewertete Tätigkeit.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Bachelor) der öffentlichen Verwaltung, einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Politikwissenschaften
- Berufserfahrung in der mehrjährigen Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Dienstes in einer öffentlichen Verwaltung oder im mittleren Management sowie Führungserfahrung
- kommunalrechtliches, verwaltungsrechtliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen
- die Befähigung, komplexe Zusammenhänge im gesamten Themenbereich zu erfassen und Zusammenhänge zu erkennen
- Entscheidungskompetenz und Beurteilungsfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Entscheidungsfähigkeit
- die Fähigkeit, Mitarbeiter/innen wertschätzend und situativ zu führen
- Stresstabilität, Belastbarkeit und Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- einen gültigen Führerschein und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- die koordinierende und überwachende Tätigkeit für die Verwaltungsführung zu ihrer Entlastung sowie Bearbeitung speziell zugewiesener Einzelaufgaben aus verschiedenen Aufgabengebieten
- das Führen von Verhandlungen und die Wahrnehmung von Terminen im Auftrag bzw. mit Vollmacht des Landrates
- die Sichtung und fachliche Beurteilung der Eingänge und Unterschriftsvorlagen
- die Koordinierung und Überwachung eines ordnungsgemäßen und effektiven Dienstablaufes innerhalb des Büro Landrat
- den Personaleinsatz und -planung im Büro Landrat
- die Entwicklung von Zielvorstellungen zur Aufgabenerfüllung sowie Festlegung der Ziele, Aufgaben und Prioritäten
- die Entscheidung von Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung
- die Vorbereitung des kreispolitischen Dialoges und der Bürgermeisterberatungen
- die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- das Beschwerdemanagement
- die Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen den Gremien des Kreistages und der Verwaltungsleitung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 30.08.2021** an das:

Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNER

Frau Merten
Personalsachbearbeiter
T. 03535 46-1295

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat



Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt zum 1. Juni 2022 eine Stelle für die

Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur (m/w/d).

Es erwartet Sie eine zweijährige, anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung an der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf am Standort Berlin sowie im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft.

Für die Ausbildung zur/m Lebensmittelkontrolleur*in der amtlichen Lebensmittelüberwachung können Bewerber*innen eingestellt werden

- mit einem Berufsabschluss mit zusätzlicher Fortbildungsprüfung auf Basis des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung oder als Techniker mit staatlicher Prüfung in einem Lebensmittelberuf,
- durch die oberste zuständige Landesbehörde gleichgestellte Bewerber*innen mit einem Fachhochschulabschluss in einem Studiengang, der Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln oder Bedarfsgegenständen vermittelt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **30.09.2021** an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Hauptsachbearbeiter Zulassungsstelle (m/w/d)

im Straßenverkehrsamt. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Öffnungszeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder den Angestelltenlehrgang I verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 30. August 2021 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Prüfer Technik (m/w/d)

im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder konstruktiver Ingenieurbau verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 31.08.2021 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

EINSATZGEBIET ist im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, im Sachgebiet „untere Naturschutzbehörde“ in Herzberg.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Rahe
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Homepage www.lkee.de.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

Aussteller für regionales Marktgespräch am 18.10.21 gesucht

Naturpark, Tourismusverband, IHK Cottbus und Landkreis suchen Aussteller für Fachbesucherbörse unter Schirmherrschaft des Ministers



Foto: LKEE/Marketing

Wo ist der nächste Ökobauer? Wer liefert mir Wild? Wer unterstützt mich bei der Logistik?

Das sind nur einige von vielen Fragen, für deren Beantwortung sich Verarbeiter oft mühevoll auf die Suche begeben müssen. Eine konkrete Unterstützung bei dieser anspruchsvollen Recherche bietet der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster, dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land und der IHK Cottbus. Mit dem regionalen Marktgespräch „REGIONAL TUT GUT“ am 18.10.2021 ab 16 Uhr im Refektorium Doberlug soll eine Plattform für qualitative

sowie regionale Erzeugnisse und Produkte geschaffen werden.

Unter Schirmherrschaft von Herrn Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg werden auf dieser Kontaktbörse unter dem Motto „Möhre sucht Kochtopf“ Anbieter und Verarbeiter zusammengebracht, um den transparenten und vor allem den regionalen Einkauf zu erleichtern. Davon wird sich der Minister vor Ort selbst überzeugen, denn er wird das Marktgespräch eröffnen.

„Wir setzen auf den persönlichen Kontakt als wertvollste Vermarktungsstruktur“, bekräftigt

Andrea Opitz, Mitarbeiterin des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Aus diesem Grund können sich Erzeuger und Produzenten aller Sortimentsbereiche aus Elbe-Elster an diesem Tag einem geladenen Fachbesucherkreis aus Gastronomie, Handel, Gemeinschaftsverpflegung sowie Cateringunternehmen kostenfrei präsentieren und über mögliche Abnahmebeziehungen in Dialog treten.

Bewusster regionaler Einkauf ist auch für viele verarbeitenden Betriebe und gastronomischen Einrichtungen zu einem Teil der Unternehmensphilosophie geworden. So sind es unter anderem verkürzte Transportwege, Qualität durch vereinfachte Frischehaltung und der Einkommensverbleib im eigenen Lebens- und Arbeitsraum, die zum Umdenken geführt haben. Wer bewusst auf regionalen Bezug setzt, dem fehlt aber oftmals der Überblick an Angeboten und Anbietern für Ei, Möhre & Co. Sie sind ein heimischer Betrieb oder Logistiker, die mit einem eigenen Stand für „REGIONAL TUT GUT“ ein Zeichen setzen und neue lokale Absatzmärkte erschließen möchten? Ihnen liegt die Wertschöpfung in Elbe-Elster am Herzen?

Dann freuen wir uns über Ihre Aussteller-Anmeldung bis zum 18.09.2021 unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
Andrea Opitz

Tel.: 035341/61512, E-Mail:

andrea.opitz@lfu.brandenburg.de

Die Realisierung der Veranstaltung gilt vorbehaltlich der nicht absehbaren Entwicklung des Corona-Geschehens.

Gesunde Äpfel für Schülerinnen und Schüler

Landesschulobstprogramm auch im kommenden Schuljahr

Potsdam – Gesunde Ernährung ist ein wichtiges Thema in Grundschulen, Kitas, Förderschulen und Horten. Um die Bedeutung gesunder Lebensmittel aus der Region hervorzuheben und vitaminreiche Nahrung in den Schulalltag zu integrieren, geht das 2017 erstmals durchgeführte Landesschulobstprogramm in die nächste Runde. Im vergangenen Schuljahr wurden 41.373 Kilogramm Äpfel an 25.879 Kinder verteilt. Verschiedene Bildungseinrichtungen können sich anmelden, um beispielsweise im Unterricht Schülerinnen und Schüler mit regionalen Äpfeln zu versorgen. Zur Teilnahme berechtigt sind Grund- und Förderschulen mit den Klassenstufen 1 – 6 sowie Kindertageseinrichtungen, Horte des Landes Brandenburg und deren Träger für jede einzelne Einrichtung. Über das Landesschulobstprogramm erhalten Bildungseinrichtungen finanzielle Unterstützung, um

im Unterricht oder in anderen pädagogischen Kontexten Äpfel an Kinder zu verteilen. Damit sollen den Kindern die Themen gesunde Ernährung und regionale Landwirtschaft nähergebracht werden.

Mit einer Anbaufläche von 917 Hektar stellen Äpfel die dominierende Obstsorte im Land Brandenburg dar. Brandenburger Äpfel sind frisch, ausgereift und haben nur eine kurze, nachzuverfolgende Lieferkette vom Feld zum Verbraucher. Auch deshalb wird für das Schulobstprogramm zum Kauf von Äpfeln aus Brandenburg geraten. Im Schuljahr 2020/2021 wurden 165 Einrichtungen gefördert, die 41.373 Kilogramm Äpfel an 25.879 Kinder verteilt haben. Davon stammten 64 Prozent der Äpfel aus Brandenburg.

Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung können die Bildungseinrichtungen Äpfel erwerben und an die Kinder verteilen. Anschließend sollte ein

Antrag auf Kostenerstattung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Dafür stellt das Land auch in diesem Jahr wieder 100.000 Euro zur Verfügung. Die maximale Beihilfe beträgt 600 Euro je Bildungseinrichtung. Der Mindestrechnungsbetrag beläuft sich auf 200 Euro.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Internetseite des LELF <https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/service/foerderung/schulobst/>.

Hier findet man auch Informationen und Anregungen für pädagogische Begleitmaßnahmen. Der Anmeldezeitraum läuft noch bis zum 5. November 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Sabine Münster vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung im Landkreis Elbe-Elster unter Tel.: 03535 461296 od. sabine.muenster@lkee.de.

Neuer kostenloser Workshop für Gründungswillige



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Im August lädt der Lotsendienst Elbe-Elster wieder zu einem Existenzgründerseminar und zu Gründerberatungen ein.

Der Lotsendienst Elbe-Elster ist Ihr erster Ansprechpartner in der Region, wenn es um Existenzgründung geht! Individuelle Beratung setzt auf Einzigartigkeit. Innovation ist der Ansatz, Dinge anders zu tun. Egal ob Sie heute neue Ideen entwickeln oder bereits vorhandene Ideen bewerten und fertigstellen möchten, in unseren Workshops unterstützen wir Sie dabei, vielversprechende und durchdachte Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Das Development Center vermittelt in einem

3-tägigen Crashkurs alle gründungsrelevanten Themen. Zertifizierte Berater:innen geben das notwendige Rüstzeug für Ihren Gründungserfolg.

Daher laden wir Sie im August zu unserem kostenlosen Workshop ein, dieser findet unter aktuellen Hygienebestimmungen vor Ort statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für Rückfragen steht Frau Wäßnig vom Lotsendienst des Landkreises Elbe-Elster zur Verfügung. Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium

für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing
Wirtschaftsförderung – Lotsendienst Elbe-Elster
Doreen Wäßnig
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 461298
E-Mail: existenzgruendung@lkee.de

Pflegestützpunkt im August Sturzprophylaxe für Senioren



Sturzprophylaxe für Senioren

Verstauchungen, Prellungen, im schlimmsten Fall sogar ein Knochenbruch – ein Sturz hat für Senioren oft schwerwiegenden Folgen. Mit zunehmendem Alter bauen die Muskeln im Körper ab und die Knochen werden poröser. Umso gefährlicher ist dann ein Sturz. Stürze zählen zu den häufigsten Ursachen für Knochenbrüche bei Menschen über 65 Jahre. Aber auch die Angst vor einem Sturz ist bei vielen Senioren groß, wissen sie doch um die Folgen.

Oft verlieren sie das Vertrauen in ihre eigene Mobilität und verweigern Bewegung aus Angst vor möglichen Gefahren.

Dies ist aber der falsche Weg.

Dadurch verlieren die Senioren immer mehr ihrer eigenen Mobilität und Bewegungsfähigkeit und werden im schlimmsten Fall sogar bettlägerig.

Viel wichtiger ist es, sich mit dem Thema „Sturzprophylaxe“ zu befassen.

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten um Stürzen vorzubeugen.

Ziel ist es, Risiken im eigenen zu Hause, zu erkennen und zu vermeiden.

Beseitigen sie Stolperfallen, wie zum Beispiel rutschige Teppiche und freiliegende Kabel. Sorgen sie für ausreichende Beleuchtung in den Räumen, bringen sie Haltegriffe an. Achten sie auf rutschfestes Schuhwerk.

Aber auch viele personenbezogene Übungen können helfen, wie z. B. Bewegungsübungen zur Verbesserung der Kraft und des Gleichgewichts, Kräftigung der Muskulatur, Training im Umgang mit Hilfsmitteln und vieles mehr. Haben Sie Fragen? Zu diesem und allen anderen Themen rund um die Pflege beraten wir sie gern, individuell und kostenlos.

Wir sind ab sofort wieder persönlich für Sie da!

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, Gebäude der Kreisverwaltung

Finsterwalde: Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße (Achtung! neue Adresse!)

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren individuellen Beratungstermin!

Sprechzeiten: Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Pflegestützpunkt in Finsterwalde umgezogen

Ab sofort ist die Außenstelle des Pflegestützpunktes Finsterwalde in der Berliner Straße 1 zu finden

Ratsuchende haben ab sofort wieder die Möglichkeit, die Hilfe der Mitarbeiterinnen an den Standorten Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde persönlich in Anspruch zu nehmen.

Der Pflegestützpunkt in Finsterwalde besetzt nun seine neuen Räumlichkeiten in der Berliner Straße 1, welche Sie über den Eingang der Moritzstraße erreichen.

Seit mehr als 11 Jahren ist der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster in zahlreichen Fällen rund um das Thema Pflege und

Soziales die erste Anlaufstelle für ratsuchende Bürger. Diese erhalten neutrale und kostenlose Beratung aus einer Hand, insbesondere zu den Themen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Entlastungsangebote, Alltagshilfen und Wohnformen im Alter.

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnungen vorab Ihren persönlichen Beratungstermin!

Der Pflegestützpunkt ist für Sie da:

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Hilfeleistungskonvoi bricht auf nach Rheinland

Neben Hilfsorganisationen aus dem gesamten Süden des Landes unterstützen auch Kameraden und Kameradinnen aus Elbe-Elster

Am Donnerstag, dem 5. August 2021 startete gegen 7.00 Uhr ein Hilfeleistungskonvoi von Feuerwehren und Hilfsorganisationen aus der Stadt Cottbus, den Landkreisen Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz sowie aus dem Landkreis Elbe-Elster vom Werksparkplatz der BASF in Schwarzheide in Richtung Rheinland-Pfalz.

Der Einsatz der Lausitzer Feuerwehren und Hilfsorganisationen war bis zum 18. August geplant. In dieser Zeit waren gleichzeitig etwa 100 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Einsatz, dabei wurde das Personal zweimal getauscht. Somit waren also insgesamt gut 300 Lausitzer Kräfte in der Katastrophenregion an der Ahr tätig.

Mit an Bord des Konvois befand sich eine Hilfsleistungskomponente mit den Modulen Verpflegung, Medizin, Technik und Infrastruktur. Die Einheit konnte autark arbeiten, dadurch waren die Hilfskräfte in der Lage, für die eigene Verpflegung und Hygiene zu sorgen. Ebenso waren sie in der Lage auch etwaige Reparaturen der mitgebrachten Technik selbst auszuführen, da ein Reparaturwagen der Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz aus Eisenhüttenstadt Teil des Konvois war.

Eine weitere Fachkomponente mit dem Modul Löschen/technische Hilfeleistung wurde von der Stadt Cottbus und dem Landkreis Elbe-Elster gestellt. Dieses hatte die Aufgabe, eigenständig technische Hilfeleistungen - wie Pumparbeiten, Aufräumarbeiten und sonstige Aufgaben abzarbeiten. Hier kamen Einsatzkräfte aus Doberlug-Kirchhain, der Verbandsgemeinde Liebenwerda, dem Amt Elsterland, Elsterwerda und aus zwei Katastrophenschutzeinheiten



Hilfsorganisationen aus den Süden des Landes brechen auf

Foto: LKEE / Kreisbrandmeister

sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Romey zum Einsatz.

Im Leitstellenbereich Cottbus haben sich alle Kreisbrandmeister abgestimmt und den Hilfeleistungskonvoi in das Katastrophengebiet bis ins Detail durchgeplant. Es ist ein Novum, dass sich unter Regie der Berufsfeuerwehr Cottbus alle Kreisbrandmeister am Tisch und in gemeinsamen Videokonferenzen mit dem Land dazu verständigt haben. Es war und ist ein gutes und harmonisches Zusammenspiel! Seit Beginn des Einsatzes in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben Angehörige von Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Landkreises die Erwartungshaltung und den Willen gehabt, zu helfen, da man schon doch schon selbst in derartigen Situationen war.

Um aber sicher, effektiv und konzeptionell helfen zu können, war als Grundlage erforderlich, dass das Land Rheinland-Pfalz das Brandenburger Hilfsangebot angenommen hat. Im Vorfeld haben sich bereits Wehren aus verschiedenen Städten und Ämtern beim Kreisbrandmeisterteam gemeldet und in Abstimmung mit ihren Bürgermeistern ihre Hilfe angeboten. Diese Wehren wurden nun mit Priorität in die Planung eingebunden. Für dieses Engagement und Unterstützung unser herzlicher Dank den Hilfsorganisationen. Gerade in dieser Zeit wo u. a. Schulanfangsfeiern sind - ein großes Dankeschön an die Wehren die den Dienst im Katastrophenschutz in ihren Heimatwehren übernehmen.

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

„Elbe-Elster-Kultour-Sommer“

Zehn abwechslungsreiche Kunst- und Kulturveranstaltungen von August bis Oktober geplant

Nach der langen Zeit der Ruhe wird es wieder laut im Süden Brandenburgs. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR und der tatkräftigen finanziellen Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ lockt das Sachgebiet für Kultur und Partnerschaften in den Spätsommermonaten Kunst- und Kulturbegeisterte zusätzlich zu dem Jahresprogramm der „KulturReise“ an zehn verschiedene Orte im Landkreis.

Erleben Sie von August bis Oktober ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf unserer „Kultour-Sommer-Bühne“. Von Klassik bis Rock 'n' Roll, vom Graffiti-Projekt bis zum Piccolo Theater aus Cottbus präsentieren wir regionale Kunst auf unseren Bühnen. Ob im Schwimmbad in Herzberg, am Schloss Sallgast oder zum „Tag des Ehrenamtes“ an der Erlebniswelt in Ahlsdorf – die Kultur kehrt zurück an die öffentlichen Plätze im Zweistromland.

Genießen Sie an lauen Spätsommerabenden bei einem kühlen Getränk unser Kulturprogramm und unterstützen Sie gleichzeitig unsere regionalen Partner und Akteure aus der Kultur- und Veranstaltungsbranche! Save the date! Die Kultour-Sommerbühne ist an folgenden Terminen im Landkreis zu finden:

13. August 2021

am Erholungsgebiet Kiebitz in 04895 Falkenberg

15. August 2021

im Schlosspark in 04938 Uebigau-Wahrenbrück

16. August 2021

an der Grundschule in Nehesdorf in 03238 Finsterwalde

(Achtung! Diese Veranstaltung ist ausschließlich für die Schüler*innen der Grundschule)



„Kultour-Sommer 2021“

Illustration: diepiktografen.de

21. August 2021

Suprise! Eure Stimme ist gefragt! Ihr bestimmt, wo die Kultoursommerbühne spielt!

27. August 2021

im Schwimmbad in 04916 Herzberg

28. August 2021

an der Erlebniswelt in 04916 Ahlsdorf

4. September 2021

am Schloss Sallgast in 03238 Sallgast

11. September

am Schloss Doberlug in 03253 Doberlug-Kirchhain

2. Oktober 2021

an der historischen Weinkellerstraße in 04936 Schlieben

23. Oktober 2021

auf Gut Saathain, in 04932 Röderland

Der Eintritt ist an allen Tagen frei! Es gelten während allen Veranstaltungen die Regelungen der aktuellen Umgangsverordnung des Landes Brandenburgs. Weitere Informationen zu dem Elbe-Elster Kultour-Sommer 2021 findet ihr auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster unter: www.lkee.de

Kontakt: Landkreis Elbe-Elster
Sachgebiet für Kultur und Partnerschaften
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 465101
E-Mail: kulturamt@lkee.de

Schuljahresstart KVHS 2021/22

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr. Das druckfrische Kursheft erhalten Sie in Ihrer vhs und an vielen weiteren Orten.



Stöbern Sie gern in allen Kursen und für ausführliche Beschreibungen direkt auf unserer Internetseite www.kvhs-ee.de. Gerne sind wir auch persönlich für Sie da.

KVHS ELBE-ELSTER

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA)

Tel.: 03535 46-5307
rba@lkee.de

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,
Tel.: 03533 620-8521 u. -8520, vhs.eda@lkee.de

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel.: 03531 7176-100 u. -105, vhs.fi@lkee.de
Das folgende Kurzprogramm zeigt eine Kursauswahl.

SENIORENAKADEMIE

Darmkrebs: Symptome, Anzeichen und Früherkennung
Vortrag, Mi., 15.09., 15:00 - 16:30 Uhr, 2 €, Herzberg

Neurologische Erkrankungen- Symptome, Diagnosen, Therapien
Vortrag, Mi., 20.10., 16:00 - 17:30 Uhr, 2 €, Finsterwalde

Kanada - Auswanderung und Rückkehr
Vortrag, Mi., 03.11., 15:00 - 16:30 Uhr, 2 €, Elsterwerda

GESELLSCHAFT

Erfolgsfaktor Persönlichkeit
Tagesworkshop, 9 U-Std., Sa., 25.09., 10:00 - 17:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain

Trauerarbeit
Wochenendworkshop, 5 U-Std., Sa., 02.10., 10:00 - 14:00 Uhr, Finsterwalde

Coronakrise als Gerechtigkeitskrise – online-Kurs

4 U-Std., Do., 07.10., 18 - 21:00 Uhr, entgeltfrei, Finsterwalde

Die Kraft der Sonne nutzen

2 U-Std., Di., 19.10. 18:00 - 19:30 Uhr, Finsterwalde

Trauerarbeit

6 U-Std., Beginn: Mi., 03.11., 18:00 - 20:15 Uhr, Finsterwalde

Hate Speech im Netz und digitale Zivilcourage - online-Kurs

3 U-Std., Do., 04.11., 18 - 20:15 Uhr, entgeltfrei, Finsterwalde

Grundkurs für Hobbyimker

24 U-Std. Beginn 06.11., Sa., 09:00 - 14:00 Uhr, Herzberg

Pflegeeltern werden, wie geht das?

Infoveranstaltung, 17:30 - 19:00 Uhr, entgeltfrei am Do., 07.10. in Herzberg

am Do., 09.12. in Finsterwalde

KULTUR

Grundkurs Malerei/Zeichnung

39 U-Std., Beginn Di., 31.08., 09:00 bis 11:15 Uhr, Herzberg

Nähkurs für Anfänger

20 U-Std., Beginn Di., 07.09., 17:00 - 18:30 Uhr, Finsterwalde

Nähen - Aus alt mach neu

20 U-Std., Beginn Do., 16.09., 19:00 - 20:30 Uhr, Elsterwerda

Filzen - für Anfänger und Fortgeschrittene - Monatskurs,

40 U-Std., Beginn Mi., 22.09., 17:00 - 20:45 Uhr, Werenzhain

Filzen - Wochenendworkshop, 20 U-Std., Sa., u. So., 16./17.10., 10:00 - 18:00 Uhr, Werenzhain

Auf den Spuren der Erinnerung - Biografisch schreiben

20 U-Std., Beginn Mi., 22.09., 16:00 - 17:30 Uhr, Elsterwerda

GESUNDHEIT

Meditation und Achtsamkeits-Training

20 U-Std., Beginn Do., 02.09., 19:15 - 20:45 Uhr, Finsterwalde

Autogenes Training

20 U-Std., Beginn Mo., 13.09., 18:00 - 19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain

Autogenes Training - Grundkurs für Anfänger

20 U-Std., Beginn Di., 28.09., 16:30 - 18:00 Uhr, Herzberg

Elfen-Klang – 2 Schnupperkurse mit Klangschalen

8 U-Std., Beginn Di., 07.09., 09 - 10 Uhr u. 16 - 17 Uhr, Finsterwalde

Hatha Yoga für positiven Umgang mit Stress

24 U-Std., Beginn Mo., 06.09., 16:30 - 18:00 Uhr, Herzberg

Hatha Yoga nach Feierabend - Grundkurs

24 U-Std., Beginn Di., 07.09., 17:30 - 19:00 Uhr, Herzberg

Regeneratives Yoga

16 U-Std., Beginn Di., 07.09., 15:45 - 16:45 Uhr und 16:50 - 17:50 Uhr, Finsterwalde

Yoga - Power Workout

20 U-Std., Beginn Do., 09.09., 17:15 - 18:45 Uhr, Finsterwalde

Fitness Fiesta

16 U-Std., Beginn Mi., 15.09., 17:30 - 18:30 Uhr, Finsterwalde

Aerobic für Einsteiger

16 U-Std., Beginn Mi., 25.08., 18:15 - 19:15 Uhr, Herzberg

Eltern-Kind-Turnen (4- bis 6-jährige Kinder)

10 U-Std., Beginn Fr., 27.08., 17:00 - 17:45 Uhr, Herzberg

Standardtänze

20 U-Std., Beginn Fr., 17.09., 18:40 - 20:10 Uhr, Finsterwalde

Kochkurs - Vegetarische israelische Küche - Folgekurs

5 U-Std., Mo., 13.09., 16:00 - 19:45 Uhr, Herzberg

Halloween - Buffet

„schrecklich gute“ Rezeptideen

5 U-Std., Fr 8.10., 15:00 - 18:45 Uhr,

Finsterwalde

Schnelle Alltagsküche

5 U-Std., Do., 28.10., 17:00 - 20:45 Uhr, Elsterwerda

SPRACHEN

Englisch Grundkurs

24 U-Std., Beginn Do., 02.09., 18:00 - 19:30 Uhr, Elsterwerda

Englisch Grundkurs

20 U-Std., Beginn Di., 07.09., 18:45 - 20:15 Uhr, Finsterwalde

Englisch Grundkurs A1

20 U-Std., Beginn Di., 07.09., 16:45 - 18:15 Uhr, Herzberg

Englisch im Urlaub Einsteiger

20 U-Std., Beginn Do., 09.09., 09:30 - 11:00 Uhr, Herzberg

Englisch Wiedereinsteiger A1.2

20 U-Std., Beginn Di., 07.09., 15:00 - 16:30 Uhr, Herzberg

Englisch Wiedereinsteiger

20 U-Std., Beginn Di., 28.09., 17:30 - 19:00 Uhr, Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs

30 U-Std., Beginn Do., 26.08., 18:40 - 20:10 Uhr, Finsterwalde

Englisch Konversation

10 U-Std., Beginn Do., 26.08., 20:15 - 21:00 Uhr, Finsterwalde

Französisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn Mi., 25.08., 18:00 - 19:30 Uhr, Finsterwalde

Französisch für Anfänger – online-Kurs

16 U-Std., Beginn Fr., 17.09. 13:30 - 15:00 Uhr, Elsterwerda

Französisch für den Urlaub A1

20 U-Std., Beginn Mi., 22.09., 18:00 - 19:30 Uhr, Herzberg

Spanisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn Do., 26.08., 17:15 - 18:45 Uhr, Finsterwalde

Spanisch Aufbaukurs

30 U-Std., Beginn Mo., 30.08., 18:30 - 20:00 Uhr, Finsterwalde

Spanisch Aufbaukurs

24 U-Std., Beginn Di., 07.09., 19:00 - 20:30 Uhr, Elsterwerda

Italienisch Grundkurs
30 U.-Std. Beginn Do., 09.09., 17:00 - 18:30 Uhr,
Finsterwalde
Norwegisch für Wiedereinsteiger
16 U.-Std., Beginn Do., 28.10., 18:15 - 19:45 Uhr,
Herzberg
Arabisch – online-Kurs
26 U.-Std., Beginn Do., 09.09., 18:30 - 20:00 Uhr,
Elsterwerda

BERUF und EDV

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im
Beruf Landwirt/in
820 U.-Std in 2 Jahren jeweils von Okt. –
März, Beginn 23.10., Di./Mi., 08 - 15 Uhr,
ca. 14-tägig Sa.,
Sachkundelehrgang „Durchführung der Nar-
kose mit Isofluran bei der Ferkelkastration“
20 U.-Std., 2 Tage 02. - 03.11., Di. u. Mi. von
08:00 bis 16:00 Uhr
Vorbereitung auf den Abschluss Sachkunde-
nachweis Pflanzenschutz
27 U.-Std., 02. - 04.11., Di. - Do., 09:00 -
16:00 Uhr, Herzberg
Verlängerung Sachkundenachweis Pflan-
zenschutz
6 U.-Std., 19.10., Di., 09:00 - 15:00 Uhr, Herzberg
Grundkurs am Computer und Einführung
ins Internet
21 U.-Std., Beginn Di., 07.09., 17:00 - 19:15 Uhr,
Bad Liebenw.
PC Grundkurs + Einführung Internet
45 U.-Std., Beginn Mo., 13.09., 18:00 - 20:15 Uhr,
Finsterwalde

PC Grundkurs und Einführung Internet
24 U.-Std., Beginn 25.10., Mo. u. Mi., 17:00 -
19:15 Uhr, Herzberg
Computerkurs zum Auffrischen der Kenntnisse
9 U.-Std., Beginn Mi., 29.09., 18:00 - 20:15 Uhr,
Finsterwalde
Internet - sicher und praktisch nutzen
21 U.-Std., Beginn Do., 04.11., 18:00 - 20:15 Uhr,
Finsterwalde
Smartphone und Tablet mit Android
24 U.-Std., Beginn Mo., 04.10., 15:30 - 18:30 Uhr,
Elsterwerda
Smartphone und Tablet mit Android im
Griff haben
24 U.-Std., Beginn Di., 19.10., 16:30 - 19:30 Uhr,
Herzberg
Smartphones und Tablets für Anfänger
18 U.-Std., Beginn Di., 14.09., 16:00 - 18:15 Uhr,
Finsterwalde
Smartphones und Tablets -
Die nützlichsten Apps Schritt für Schritt erklärt
18 U.-Std., Beginn Di., 12.10., 16:00 - 18:15 Uhr,
Finsterwalde
Grundlagen Fotobuchgestaltung
4 U.-Std., Sa., 04.09., 09:00 - 12:00 Uhr, Herzberg
Weitere kreative Gestaltungsmöglichkeiten
für ein Fotobuch
4 U.-Std., Sa., 02.10., 09:00 - 12:00 Uhr, Herzberg

GRUNDBILDUNG

Das Grundbildungszentrum, die Grundbil-
dungskurse und Veranstaltungen werden
durch das Ministerium für Bildung, Jugend
und Sport und durch das Ministerium der
Justiz und für Europa und Verbraucherschutz

aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
und des Landes Brandenburg gefördert. Die
Veranstaltungen sind entgeltfrei.
Grundbildung „Lesen - schreiben - mitein-
ander reden“ Niveaustufe 3
44 U.-Std., entgeltfrei, Beginn Di., 05.10.,
09 - 13:00 Uhr, Lausitz,
Voneinander zurückzog, weilernicht gut ge-
telle sind denkbar.
Schulung entgeltfrei: Lese- und Schreib-
schwierigkeiten erkennen, ansprechen,
informieren. 4 U.-Std., Beginn Di., 26.10.,
14:00 - 15:30 Uhr
Lesepicknick - Vorlesen macht glücklich
3 U.-Std., Di., 07.09., 10:00 - 12:15 Uhr, Els-
terwerda Gärtnerhaus
Online-Schulung: „Leichte Sprache: Texte
barrierefrei gestalten“
3 U.-Std., Di., 19.10., 09:00 - 11:30 Uhr, Els-
terwerda GBZ

LERN-STUBE

Probleme beim Lesen?
Probleme beim Schreiben?
Kommen Sie ins Grund-Bildungs-Zentrum.
Sie können mit anderen reden.
Sie bekommen Hilfe beim Lesen, Schreiben
oder Rechnen. Sie können üben.
GBZ Elsterwerda:
Dienstag 10:00 bis 17:00
Donnerstag 10:00 bis 16:00
vhs Herzberg:
Montag: 10:00 bis 16:00
vhs Finsterwalde:
Mittwoch 09:00 bis 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „eine Lausitz“

Die Ausstellung „eine Lausitz“ zieht seit der
Eröffnung im Mai dieses Jahres ein breites
Interesse des Publikums auf sich. In der

13. Ausstellung der bildenden Künstler*innen
ist eine besondere Vielfalt von zeitgenössi-
scher Werke wie Malereien, plastischer und

skulptureller Kunst, Fotos und Installationen
sowie Glas- und Schmuckkunst zu erleben.
Insgesamt 25 Künstler*innen aus Elbe-Elster,
Nakielski (Polen), Racibórz (Polen), Oberlausitz
und dem Märkischen Kreis haben in diesem
Jahr ihre Kunstwerke ausgestellt.
Besucherinnen und Besucher haben am
21. August 2021 von 13.00 bis 15.00 Uhr
die Möglichkeit sich von einem der beiden
Kuratoren, Herrn Ararat Haydeyan, durch die
Ausstellung führen zu lassen. Der 1952 in
Armenien geborene Künstler und Architekt
hat sein Atelier seit 2002 im Kunst- und
Kulturort Gut Saathain. Die Führung wird
musikalisch begleitet durch die Kreismu-
sikschiule „Gebrüder Graun“. Schauen Sie
gern vorbei und lassen Sie sich von Herrn
Haydeyan in die Welt der „Lausitz“ entführen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte beachten Sie die aktuell geltende Um-
gangsverordnung des Landes Brandenburg
sowie die Hygiene- und Abstandregelungen.

Öffnungszeiten

Mittwoch - Sonntag: 11 - 18 Uhr
Ort: Gut Saathain
Am Park 5, 04932 Röderland
Ortsteil Saathain



13. Berufskunstausstellung in den Räumlichkeiten des Guts Saathain

Foto: LKEE /Social-Media Team

Biosicherheitsmaßnahmen in der Schweinehaltung sind strikt einzuhalten

Seit Beginn des Seuchengeschehens der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Land Brandenburg und Sachsen im September 2020 sind bisher 1.423 Fälle der ASP beim Wildschwein in Brandenburg und 370 Fälle der ASP, ebenfalls beim Wildschwein, in Sachsen amtlich festgestellt worden.

Nun hat es in Deutschland erstmalig Nachweise der ASP in drei Hausschweinbeständen gegeben. Betroffen waren ein Bio-Betrieb im Landkreis Spree-Neiße und zwei Kleinsthaltungen im Landkreis Märkisch-Oderland. Die Bestände wurden durch das zuständige Veterinäramt gesperrt und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet.

Ein Eintrag der Seuche in weitere Hausschweinbestände muss unbedingt verhindert werden.

Daher ist die Einhaltung der Hygienemaßnahmen (sog. Biosicherheitsmaßnahmen) von außerordentlicher Wichtigkeit. Diese haben nicht nur die großen Schweinehaltenden Betriebe strikt einzuhalten, auch die Kleinsthaltungen und Hobbyhaltungen müssen auf

die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen unbedingt achten. Dazu zählen:

- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen die Schweine in Berührung kommen, sind für Wildschweine unzugänglich aufzubewahren,
- geeignete Desinfektionsmöglichkeiten (z. B. Mörtelkasten) und Desinfektionsmittel sind vorrätig zu halten,
- es ist ein Bestandsregister zu führen oder sonstige Unterlagen (Kaufverträge etc.) zur Rückverfolgbarkeit von Zu- und Verkäufen sind aufzubewahren und
- jedes Schwein (auch Mini-, Midi- und Hängebauchschweine) ist nach dem Absetzen mit Ohrmarken zu kennzeichnen.

Des Weiteren ist jegliche Art von Schweinehaltung, auch die Haltung von Mini-, Midi- und Hängebauchschweinen beim Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft anzuzeigen. Dabei sind

die Größe des Bestandes (ein oder mehrere Tiere) und der Zweck der Tierhaltung (Hobby oder Erwerb) für die Pflicht der Anzeige beim zuständigen Veterinäramt irrelevant. Das Veterinäramt weist ausdrücklich darauf hin, dass Schweinehalter, die dieser Pflicht nicht nachkommen, im Sinne des § 46 Abs. 1 Nr. 3 Viehverkehrsverordnung ordnungswidrig handeln. Dies kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Für die Anzeige der Tierhaltung bzw. bei Fragen steht Ihnen das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft gern zur Verfügung (Tel.: 03535 462682, Fax: 03535 462687, E-Mail: veterinaeramt@lkee.de). Unter www.lkee.de finden Sie unter „Service & Verwaltung – Was erledige ich wo – Tierhaltung Anzeige“ einen entsprechenden Vordruck zur Anzeige einer Tierhaltung.

DVM Ilona Schruppf
Amtstierärztin

Sparkasse Elbe-Elster übergibt neues Fahrzeug

Museumsverbund erhält neues Transportfahrzeug

Der Museumsverbund Elbe-Elster ist stolzer Besitzer eines nagelneuen Opel Vivaro. Das Fahrzeug wurde am Freitag (03.08.21) von Jürgen Riecke, Vorstand der Sparkasse Elbe-Elster, im Schloss Doberlug an den Verbund übergeben. Für den Landkreis Elbe-Elster als Museumsträger nahmen es Peter Hans, Erster Beigeordneter, und Marten Frontzek, Amtsleiter Strukturentwicklung, Kultur und Marketing, gemeinsam mit Verbundleiterin Babette Weber entgegen.

„Als langjähriger Förderer des Museumsverbunds Elbe-Elster setzt die Sparkasse Elbe-Elster ihr Engagement für die Museen in Bad Liebenwerda, Doberlug, Finsterwalde und Mühlberg auch 2021 fort“ so Sparkassenvorstand Jürgen Riecke. Geliefert wurde der Opel mit einem Anschaffungswert von rund 30.000 Euro vom Autohaus Meyer & Ziegler Finsterwalde und von der Agentur 7pr mit Motiven aus den Museen gestaltet. Um das Regionalpaket rund zu machen, gab es zur Übergabe eine Torte vom Doberlug-Kirchhainer Bäcker Gäbler.

Das Fahrzeug wird künftig in Finsterwalde stationiert und steht allen Verbundmuseen zur Verfügung. „Der Verbund entstand auch, um Synergien zwischen den Museen herzustellen und effizienter zu arbeiten“, so Peter Hans, Erster Beigeordneter. „Ressourcen müssen so nicht doppelt vorgehalten werden, erfordern dann aber Transporte.“ Babette Weber nennt



Foto: v. l. n. r. Verbundleiterin Babette Weber, Vorstand der Sparkasse Elbe-Elster Jürgen Riecke, der Erster Beigeordneter, Dezernent und Kämmerer Peter Hans und Amtsleiter des Amtes für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing sowie persönlicher Referent des Landrates Marten Frontzek Foto: LKEE/Social-Media Team

ein Beispiel: Der Verbund hat eine Grundausstattung von Stellwänden, Vitrinen und Rahmen, die nach Bedarf in den Häusern eingesetzt und zwischen ihnen bewegt werden. Zudem kommen Sonderausstellungen aus ganz Deutschland nach Elbe-Elster und bedürfen eines Transports. „Das Fahrzeug ist

uns dafür hoch willkommen, ermöglicht es doch eine gute und sichere Abwicklung dieser Transporte und den Fahrten zwischen den vier Museen.“ Außerdem bietet es Entlastung für den bereits etwas in die Jahre gekommenen Transporter des Verbunds, das ebenfalls ein Geschenk der Sparkasse Elbe-Elster war.

Kreissportbund will ehrenamtliche „Corona Helden“ ehren

Viel Engagement nötig, dass Vereine Corona Pandemie überstehen

Finsterwalde. Die letzten 16 Monate waren auch für die Sportvereine im Elbe-Elster Kreis ungewöhnlich und haben die Verantwortlichen in den Sportvereinen vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Aufgrund der Corona Pandemie konnte kein geregelter Trainingsbetrieb durchgeführt werden, geschweige denn war es möglich, sich in Wettbewerben und Vergleichswettkämpfen sportlich zu messen. Dass der Vereinsbetrieb dennoch aufrechterhalten werden konnte, haben wir den vielen auch in schweren Zeiten unermüdeten engagierten Vereinsmitgliedern zu danken, die kreativ dafür gesorgt haben, dass das Vereinsleben nicht still stand und die Mitglieder dem Verein treu geblieben sind. Trainingsanweisungen über das Internet sind nur ein Beispiel für dieses Engagement. Da der KSB Elbe-Elster in diesem Jahr keine sportlichen Leistungen auszeichnen kann möchte er diesen „Stillen Helden“ im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung danken und

erstmalig auch den „**Ehrenamtler des Jahres des KSB EE**“ wählen und auszeichnen.

Die Vereinsvorstände aber auch alle anderen Vereinsmitglieder können hierzu Vorschläge beim Kreissportbund schriftlich (Mail, Fax oder Post) einreichen. Gesucht werden Vereinsmitglieder, die in ihrem Verein in den letzten Monaten eine große Stütze waren, egal in welcher Form, denen einfach nur mal DANKE gesagt werden soll.

Die Vereinsvorstände haben dazu einen Meldebogen erhalten. Wenn der Vorschlag formlos von anderen Vereinsmitgliedern eingereicht wird, sollte dieser den Namen des Einreichers – mit Telefonnummer für eventuelle Rückfragen, den Namen des zu Ehrenden, den Namen des Vereins und die besonderen Aktivitäten während der Corona Pandemie enthalten.

Der Vorschlag sollte bis spätestens 20. August 2021 beim Kreissportbund Elbe-Elster, Tuchmacherstr. 24, 03238 Finsterwalde, Mail: info@ksb-ee.de, Fax: 03531-717094 eingehen.

Denkt bitte auch an die Sportfreunde, die bisher noch keine Ehrung erhalten haben.

Der KSB EE wird aus den eingereichten Vorschlägen ca. 40 Sportfreunde und Sportfreundinnen auswählen und zu dieser Veranstaltung einladen und auszeichnen.

Aus allen eingereichten Vorschlägen werden darüber hinaus 6 Sportfreundinnen und Sportfreunde ausgewählt, die über den Kreisanzeiger zur Wahl des „**Ehrenamtler des Jahres des KSB EE**“ gestellt. An dieser Abstimmung können sich alle Einwohner/innen des Landkreises beteiligen. Die drei ersten werden mit einem Geldpreis ausgezeichnet werden, der vom Hauptsponsor der Veranstaltung, dem Herzberger Unternehmer Gerd Rothaug (roga Unternehmungen) zur Verfügung gestellt wird.

Wer Fragen hierzu hat kann sich an die Geschäftsstelle des Kreissportbundes Elbe-Elster, Telefon 03531.501519 wenden. Wir würden uns über zahlreiche Vorschläge freuen.

VERBANDSGEMEINDE LIEBENWERDA

Der Verbandsgemeindebürgermeister



Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Forderungsmanagement
Sachbearbeiter (m/w/d) Fördermittel

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **03.09.2021** bitte an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF an: bianca.zimmer@vg-liebenwerda.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zimmer unter der Telefonnr. 035341/155 125 gern zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde im September

Regelmäßige Beratungen auch in Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda und Herzberg

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 07.09.2021 10.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.09.2021 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag	21.09.2021	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	28.09.2021	14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	09.09.2021	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	23.09.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Es wird um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde gebeten:
Telefon: 03531 700399.

Tausch, stellv. Vorsitzende
Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V.

Führungswechsel beim RC Herzberg-Elsterland

Edgar Buchwald löst Peter Hans im Amt des Präsidenten ab

Alljährlich am 1. Juli gibt es weltweit bei den Rotary Clubs in der ganzen Welt einen neuen Präsidenten. Können die anderen Vorstandsfunktionen über mehrere Jahre von den gleichen Amtsträgern wahrgenommen werden, Präsident darf man nur für ein Jahr sein. Beim RC Herzberg-Elsterland fand die Amtsübergabe am 30. Juni unter Corona-Bedingungen im Schloss Grochwitz statt. Peter Hans übergab die Clubglocke und die Präsidentennadel an Edgar Buchwald, der ebenso wie sein Vorgänger bereits zum zweiten Mal dieses Amt nun innehat. Der scheidende Präsident gab vor den anwesenden 24 Clubfreundinnen und Clubfreunden einen detaillierten Rückblick auf ein denkwürdiges Präsidentenjahr das von der Corona-Pandemie maßgeblich beeinflusst wurde. Doch bevor er auf die einzelnen Aktivitäten einging, gedachten die Herzberger Rotarier ihrem in diesem Jahr verstorbenen Gründungsmitglied Rainer Stoll.

Im Jahr 2020 wurde der RC Herzberg-Elsterland 20 Jahre alt. Viermal mussten geplante Termine für eine Jubiläumsfeier aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Besonders bedauerlich, weil als Festredner der Magdeburger Bischof Dr. Gerhard Feige zugesagt hatte. Doch werde man mit Gästen und auch Bischof Dr. Feige als Festredner am 23. April 2022 auf Gut Saathain zwar kein Jubiläum, dafür aber einen entsprechend festlichen Frühlingsempfang feiern.

Zu Beginn des Präsidentenjahres konnten man die wöchentlichen Meetings noch planmäßig durchführen, und auch eine Reise nach Forst organisieren. Ab Herbst konnten die Meetings nur noch virtuell über ZOOM stattfinden. Doch die findigen Herzberger Rotarier haben auch hier versucht, das Beste daraus zu machen. Eine virtuelle Weinprobe im eigenen Wohnzimmer ist hier nur ein Beispiel. Auch wenn Onlinemeetings ein analoges Clubleben nur schwer ersetzen können, so kam dieses zumindest nicht zum völligen Erliegen. Zu den Aktivitäten zählten darüber hinaus die schon seit über zehn Jahren erfolgreiche Adventskalenderaktion, die Unterstützung einer Stipendiatin an der Viadrina, die



Edgar Buchwald (l.) löst Peter Hans (r.) im Amt des Präsidenten ab.

Beteiligung an einem großen internationalen Projekt mit 27 Clubs aus fünf Ländern in Talsi/Lettland sowie die Unterstützung „Musik Rettet“ für Kriegskinder aus der Ukraine.

Zum Abschluss zeichnete Peter Hans den Freund Horst Liepe mit der Paul-Harris Medaille mit Saphir für sein jahrelanges Engagement aus und übergab dann die Clubglocke und die Präsidentennadel an seinen Nachfolger Edgar Buchwald.

Als erste Amtshandlung zeichnete Edgar Buchwald seinen Vorgänger Peter Hans ebenfalls mit der Paul-Harris Medaille mit Saphir aus. Kein Präsident vorher hatte wohl ein so ungewöhnliches und kompliziertes Präsidentenjahr zu bewältigen, was ihm jedoch im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet gelungen ist. Unter dem rotarischen Motto für 2021/2022 „Engagieren, Leben verändern“ stellte Edgar Buchwald seine Vorstellungen für die zukünftige Arbeit des Clubs vor. Da im abgelaufenen Jahr keine Präsidentenreise stattfinden konnte, es war eine Reise nach Lychen geplant, soll

diese Tour jetzt im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Das Clubleben soll wieder weitgehend analog gestaltet werden. Monatlich sollen zwei Meetings im Clublokal, ein Meeting auswärts mit besonderem Programm und ein ZOOM-Meeting durchgeführt werden. Damit sollen insbesondere auch Clubmitglieder, die weiter entfernt wohnen, die Möglichkeit erhalten, sich aktiv am Clubleben zu beteiligen.

Mit der Auswahl des Bildes für den neuen Adventskalender, fünf Bilder standen zur Auswahl, endete der offizielle Teil der Amtsübergabe. Den Adventskalender 2021 wird ein Bild von Alina Kvint von der Oberschule Herzberg zieren. Dem Vorstand 2021/2022 des RC Herzberg-Elsterland gehören neben dem Präsidenten Edgar Buchwald als Sekretär Stephan Haag, als Clubmeister Gert Kartes, als Jugenddienstbeauftragter Roland Neumann und als Schatzmeister Peter Hans an.

Detlev Leissner
Rotary Club Herzberg-Elsterland

LAG Elbe-Elster startet 13. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Unterstützt werden Vorhaben kleinerer Unternehmen/Abgabefrist für Projektvorschläge bis 29. Oktober 2021

Die neue Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie ist gestartet. Unterstützt werden besonders Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 29. Oktober ihre Projekte ein.

Die LAG Elbe-Elster ist seit dem Jahr 2014 ein im Land Brandenburg bestätigtes Fördergebiet im LEADER-Programm. Damit fließen Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür zwei Millionen Euro zur Verfügung.

Die für eine Förderung im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten investiven und nichtinvestiven Vorhaben müssen hierzu ein

Auswahlverfahren durchlaufen. **Die Frist zum Einreichen von Projektvorschlägen läuft bis zum 29. Oktober 2021.** Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Projektträger, die mit der Umsetzung im Jahr 2022 starten können.

Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar.

Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 15. Dezember 2021 durch den LAG-Vorstand anhand von Wertungskriterien bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Träger der ausgewählten Projekte werden dann aufgefordert bis spätestens zum 31. März 2022 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Finsterwalde einzureichen. Ausführliche Informationen gibt es auf der LAG-Webseite (Förderung).

Die aktuelle Förderrichtlinie ist im Internet unter <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/LEADER-Richtlinie17-12-2020.pdf> abrufbar.

Hinweis:

Mit diesem Förderaufruf sind die der LAG Elbe-Elster bereitgestellten Fördermittel aus dem ELER-Fonds ausgeschöpft. Ausgenommen sind geplante Förderaufrufe für kleine lokale Initiativen (KLI) im LAG-Gebiet für die Jahre 2022 und 2023. Weitere Förderaufrufe können nur nach Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel durch das Land Brandenburg oder bei Nichtinanspruchnahme von Fördermitteln durch bereits bestätigte Projekte veröffentlicht werden.

Sven Guntermann/Thomas Wude
LAG Elbe-Elster
Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531 797089/0173 6147540

Neues zum Tierheimbau in Elbe-Elster

Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e. V. bedankt sich für überwältigende Spendenbereitschaft

Heute möchte der Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e. V. über den Fortgang in Sachen Tierheimbau berichten. Wir haben dazu lange nichts von uns hören lassen, waren aber dennoch keinesfalls untätig.

Nachdem die Crowdfunding-Kampagne so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, waren wir nunmehr in der Lage, das lange schon zum Erwerb in Aussicht gestellte Grundstück zwischen Falkenberg und Uebigau zu kaufen. Ein weiterer Meilenstein ist also geschafft. Allerdings hat eine Begehung des Areals ergeben, dass es bereits im Vorfeld der Baumaßnahme viel Arbeit gibt, die es nun gilt, beherzt anzupacken. So müssen teilweise neue Einfriedungen errichtet sowie der bestehende Zaun entrostet und gestrichen werden. Der Unterbewuchs zwischen den großen Bäumen ist zu entfernen sowie Totholz, Müll und Bauschutt zu beseitigen. Derzeit arbeiten wir auch an der Herstellung eines Schildes, das im Bereich des Tierheimgrundstücks aufgestellt werden soll und die Namen aller Spender zeigt. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für die wirklich überwältigende Spendenbereitschaft!

Außerdem befindet sich der Bauantrag in Bearbeitung und soll demnächst beim Landkreis eingereicht werden. Sobald dieser positiv beschieden ist, kann der Bau beginnen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt vollständig gesichert, sodass einem erfolgreichen Start des Projektes nichts mehr im Wege stehen sollte. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank wiederholt unserem Landrat Christian

Heinrich-Jaschinski sowie der Landkreisverwaltung generell, die das Vorhaben grundsätzlich sowie auch finanziell unterstützen und immer daran geglaubt haben, dass der Bau des Tierheims eines Tages Wirklichkeit wird! Neben all diesen Aktivitäten läuft im Hintergrund weiter unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Insbesondere die Pflegestelleninhaber sorgen täglich 24 Stunden für das Wohl der dem Verein anvertrauten Tiere. Sie stehen nicht im Rampenlicht, dennoch ist ihre Arbeit so wichtig,

aufopferungsvoll und eigentlich unbezahlbar. Ein großes Dankeschön auch hier nochmal an alle Menschen, die uns so viele Futter- und Sachspenden zukommen lassen.

Wir werden natürlich weiterhin über den Fortschritt beim Tierheimbau berichten. Bleibt neugierig!

Claudia Folkerts
Vorstandsmitglied
Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e. V.



Foto Claudia Folkerts: Die Crowdfunding-Kampagne ermöglichte den Erwerb des Grundstücks zwischen Falkenberg und Uebigau für den späteren Tierheimbau.

Der Arbeitslosenverband hat das Projekt „Pluspunkt Alter im Elsterland“ an acht Standorten im Landkreis Elbe-Elster gestartet

Seit Mai 2021 betreut Ute Rietschel-König das Projekt „Pluspunkt Alter im Elsterland“ als Projektkoordinatorin in der Einrichtung des Arbeitslosenverbandes in der Herzberger Lugstraße 3.



Projektkoordinatorin Ute Rietschel-König
Foto: Arbeitslosenverband

Elbe-Elster gehört laut Statistik zu den Landkreisen mit dem höchsten Altersdurchschnitt in Deutschland.

Genau deshalb wurde das Projekt im Rahmen des ESF – Bundesprogrammes „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ ins Leben gerufen.

Es richtet sich vorrangig an ältere Beschäftigte, die vom Ausschluss vom Arbeitsmarkt betroffen sind und dadurch möglicherweise auch von gesellschaftlicher Isolation. Es richtet sich aber auch an Menschen, die von Einsamkeit, Armut und Isolation bedroht oder bereits betroffen sind, an interessierte

RenterInnen, an alleinlebende Personen und an erwerbslose Personen.

Ziel des Projektes ist es nicht nur sozialer Vereinsamung vorzubeugen, sondern auch die finanzielle Absicherung zu stärken und die Weichen für ein aktives und selbstbestimmendes Leben im Alter zu stellen.

Das Projekt „Pluspunkt Alter im Elsterland“ versteht sich als Brücke zwischen den Möglichkeiten der sozialen Infrastruktur der Region Elbe – Elster und den Menschen. Dazu zählen die Schaffung neuer Beteiligungsorte und Begegnungsmöglichkeiten im direkten Umfeld.

Das Projekt wird an folgenden Standorten durchgeführt: Verbandsgemeinde Bad Liebenwerda mit Mühlberg, Uebigau-Wahrenbrück und Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain mit Lugau, Elsterwerda, Finsterwalde, Falkenberg, Herzberg, Schlieben und Schönnewalde. In Herzberg und Bad Liebenwerda werden bereits regelmäßig jeden Dienstag von 10 – 11 Uhr Sprechstunden angeboten. Diese Beratungen werden bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen im Alter gern angenommen.

Was ist in dem Projekt noch geplant?

- Der weitere Ausbau der Sprechstunden an den anderen Standorten,
- Einzel – und Familiengespräche mit entsprechender Beratung,
- Gemeinschaftsaktivitäten und Projekte,
- Workshops (zum Beispiel zum Thema Digitalisierung),
- Mitarbeit in Vereinen zur Generations- und Traditionswahrung,

- Aktivierung der Vitalität und Gesundheitsprävention,
- Buchvorstellungen, Kreativnachmittage
- ... und vieles mehr

Gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen ist sich Ute Rietschel-König sicher, dass der Bedarf für die Angebote im Landkreis Elbe - Elster vorhanden ist. Gern kann sich an Frau Rietschel-König gewandt werden. Sie ist im Arbeitslosenverband in Herzberg in der Lugstraße 3 erreichbar bzw. unter der Telefonnummer 0152 29900782. Ihre Mailadresse lautet: u.rietschel-koenig@alv-brandenburg.de

Folgende Vorträge sind aktuell geplant:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 31.08.2021, um 14 Uhr | in Herzberg, |
| 07.09.2021, um 14 Uhr | in Bad Liebenwerda, |
| 14.09.2021, um 14 Uhr | in Schlieben |
- zum Thema „Betrug“ (Trickbetrug, Trickdiebstahl, Haustür oder Telefongeschäfte, Kaffeefahrten, Gewinnspiele, Sicherheit auf Reisen, sicherer Umgang mit Geldkarten, Verhalten an Geldautomaten u. v. m.)

Sie erhalten wertvolle Tipps und Hinweise der Polizei!

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen ist eine Anmeldung erforderlich:

Arbeitslosenverband Herzberg, Ute Rietschel-König, Projektkoordinatorin, Tel.: 03535 245627 o. 0152 29900782, E-Mail: u.rietschel-koenig@alv-brandenburg.de

Öffentliche Beobachtungstermine auf der Sternwarte bis zum Jahresende

Bis zum Jahresende 2021 bieten sich in den Abendstunden gute Beobachtungsmöglichkeiten für die Gasplaneten Jupiter und Saturn. Auch unser Nachbarplanet Venus lässt sich nach Sonnenuntergang vom Wasserturm aus immer noch gut beobachten. Natürlich ist der Mond auch immer ein gefragtes Objekt, insbesondere der Mond in der Nähe des 1. Viertel. In mondlosen oder nicht so mondintensiven Nächten bieten sich auch immer interessante Deep-Sky-Objekte als Beobachtungsobjekte an, die mit bloßem Auge nicht wahrnehmbar sind. Da wir lange keine öffentlichen Beobachtungen anbieten konnten, haben wir bis zum Jahresende mehr Termine geplant als sonst üblich.

Treffpunkt für alle Beobachtungsabende ist der Eingang zum Wasserturm. Parkplätze befinden sich unmittelbar davor. Alle Beobachtungsabende finden nur bei klarem Himmel statt. Da die Teilnehmerzahl bei öffentlichen Beobachtungen aus Sicherheitsgründen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus zwingend notwendig.

Bitte hinterlassen Sie auch eine Telefonnummer, um Sie bei Bedarf rückerufen zu können.

Folgende Termine sind bei klarem Himmel geplant:

- | | | |
|------------|------------|------------------------------------|
| Mittwoch | 01.09.2021 | (Jupiter, Saturn, Venus, Deep-Sky) |
| Donnerstag | 16.09.2021 | (Mond, Jupiter, Saturn, Venus) |
| Donnerstag | 14.10.2021 | (Mond, Jupiter, Saturn) |
| Dienstag | 09.11.2021 | (Mond, Jupiter, Saturn) |
| Donnerstag | 02.12.2021 | (Jupiter, Deep-Sky) |
| Donnerstag | 09.12.2021 | (Mond, Jupiter, Deep-Sky) |

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Blick in die Sterne und über Herzberg

Team der Herzberger Sternfreunde

Kontakt:

AB: 03535 70057

E-Mail: planetarium.herzberg@t-online.de



Sternwarte auf dem Dach des Wasserturms in Herzberg
Foto: A. Feder

Den Kranichen auf der Spur

Bald ist es wieder so weit: Kraniche sammeln sich zu Tausenden auf den Feldern, und ihre Rufe sind weithin zu hören! Zum großen Staffelfinale des beliebten Podcasts „AllgemeinKonkret - Naturprofis erzählen“ gab sich Dr. Bernhard Weßling die Ehre. Er berichtet nicht nur, wie sich seine Liebe zur Natur und besonders zu den Kranichen entwickelt hat, sondern auch wie daraus schließlich ein ausgedehntes Forschungsprojekt wurde. Der Autor von „Der Ruf der Kraniche“ gewährt Einblicke in das Leben der Vögel des Glücks und wie es das eigene geprägt hat. Die Neugier des Forschers fördert durch bioakustische Untersuchungen nicht nur erstaunliche Erkenntnisse zu Tage, sie führt ihn auch in die Welt hinaus. Egal ob

Asien oder Nordamerika - Dr. Weßling weiß Spannendes zu berichten und geht auch, manchmal unbewusst, das eine oder andere Risiko ein! Die Folge ist auf der Webseite des Natur-Erlebnis zentrums Wanninchen unter der Rubrik Podcasts zu finden.

Wer auch nach der Lektüre seines Buches und dem Hören der Podcast-Folge nicht genug bekommen kann, sollte sich unbedingt den 26. August vormerken! Dann wird Dr. Weßling zu Gast in der Kulturkirche in Luckau sein und sein Buch vorstellen. Neben weiteren unterhaltsamen Anekdoten, erklärt er, wie es ihm gelungen ist, die Rufe der Kraniche zu unterscheiden. Begleitet wird die Veranstaltung vom Natur-Erlebniszentrum Wanninchen. Ralf Donat wird beeindruckende Bilder „seiner“

Kraniche zeigen und die anschließende Diskussion leiten. Außerdem gibt es im Anschluss die Möglichkeit, sich nach Wanninchen zu begeben und den abendlichen Einflug der Kraniche in ihre Schlafplätze zu beobachten.

Nähere Informationen werden in Kürze auf der Webseite zu finden sein.

Podcast: <http://www.wanninchen-online.de/Podcasts/>

Wann: Donnerstag 26. August 2021 ab 15.00 Uhr
Wo: Kulturkirche Luckau, Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen
Info: wanninchen@sielmann-stiftung.de

Susanne Schmitt
Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Kultur- und Veranstaltungskalender

Die hier aufgeführten Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen und mit Personenzahlbegrenzungen statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Freitag

20. August 2021

Konzert

18 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, Thomas Putensen singt Holger Biege, Info: 035342 83-7000/2 (fast ausverkauft)

Sommertheater

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, auf der Schlosswiese, AG Städte mit historischen Stadtkernen mit dem Stück „TAND, TAND IST DAS GEBILD VON MENSCHENHAND“, aus: Die Brück´ am Tay von Theodor Fontane, EP: Erw. 10€, Kinder 5€, Info: 035322 39130

Samstag

21. August 2021

OFFENE ATELIERS

nach Vereinbarung in Doberlug Kirchhain, Finsterwalde, Hohenleipisch, Kremitzau, Mühlberg, Röderland Schönborn, Schönewalde und Elsterwerda, Info: 03535 5106

„Lobenburgfest“

10 Uhr, Vereinsgelände der Lobenburger, Hohenleipisch, Dresdner Str., 20 Jahre „Die Lobenburger“ e.V., Treffen aller US-Bikes u. Cars, Präsentation u. Pokal-vergabe nach

Kategorien, Live-Musik mit „seventh floor“ Dresden u. „Normbreäker“ Elsterwerda, Spiele für die Kleinen, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Konzert für Gitarre

16 Uhr, Langennaundorf, Kirche, „Die ganze Welt der Gitarre“, Solo mit David Sick aus Leipzig, Info: 03535 245656

Konzert

17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, „Gestern war der Ball ...“ Thomas Putensen singt Krug, Info: 035342 83-7000/2 (fast ausverkauft)

Sonntag

22. August 2021

Lobenburgerfest

8:30 Uhr, Hohenleipisch, Festplatz, Wanderung mit der Rangerin, Kosten: 2 € - 3 €, Anmeldung unter: 035341 680075

„Lobenburgfest“

9 Uhr, Vereinsgelände der Lobenburger, Hohenleipisch, Dresdner Str., 20 Jahre „Die Lobenburger“ e. V., Reit-Wettkämpfe auf dem Reitplatz, Frühschoppen mit den „Mühlenmusikanten“, Märchenstunde für groß u. klein, Finsterwalder Männerballett, Spiele für die Kleinen, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kinderveranstaltung

10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Der neugierige Thomas geht auf Weltreise“, für Kinder ab 6 Jahre, Anmeldung unter: AB03535 70057 oder planetarium. herzberg@t-online.de

OFFENE ATELIERS

11 - 18 Uhr, in Doberlug Kirchhain, Finsterwalde, Hohenleipisch, Kremitzau, Mühlberg, Röderland Schönborn, Schönewalde und Elsterwerda, Info: 03535 5106

Überrasch(ungskonzert)ende Töne

15 Uhr - 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5 im Pfarrgarten, 10 €/P., Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de

Kurkonzert

15 - 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, „Original Falkenberger Blasmusikanten“, Eintritt frei, Info: 035341 6280

OPEN AIR

17 Uhr, Saathain, Am Park 5 auf der Kirchwiese, „DIXIELAND & MEHR“, Oldtime-Jazz der 20er und 30er Jahre mit Micha Wikler's Hot Jazz Band und Swing Pilsner Jazz Band, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Dienstag

24. August 2021

Abend mit Walter Plathe

19 Uhr, Schloss Doberlug, Refektorium, „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“, Info: 035322 2362

Freitag

27. August 2021

Weltgebetstags

17 Uhr, Kirchhain im Gemeindesaal, Einladung zur „nachträglichen“ Feier, Worauf bauen wir? So fragen die Frauen aus Vanuatu, Info: 035322 2375

Eröffnung der Graun-Festtage

19 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, aus Anlass des 250. Todestages von Johann Gottlieb Graun, mit dem Ensemble **Camerata Bachiensis** aus Leipzig und Claudia Terne, Eintritt: 10€, Info: 035341 94431

Kultursommer Elbe-Elster 2021

Herzberg, im **Schwimmbad**, Eintritt frei!
Info: 03535 46-5100

Samstag

28. August 2021

Tag der „offenen“ Tür

9 Uhr bis 11 Uhr, Naundorf, Dorfstraße 49, Schloss „**Lilliput**“, Ohne Anmeldung zum Gucken, MindestTN: 8, p. P. 5 € Spende

Puppentheater

14 - 16:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „**Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel**“, mit Frau Hanne Braun aus Leipzig, Info: 035322 6888-520,

Kultursommer Elbe-Elster 2021

15 Uhr bis 1 Uhr, **Erlebniswelt** Ahlsdorf, Eintritt frei! Info: 03535 46-5100

Stadtführung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, **Rundgang** vom Marktplatz über Lubwartturm bis zum Kurpark, 5 €/P., Tickets Tourist-Info: 035341 6280

Graun-Festtage

16 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, aus Anlass des 250. Todestages von Johann Gottlieb Graun, Konzert des Ensemble „**Der Musikalische Garten**“ aus Basel, Eintritt: 10€, Info: 035341 94431

OPeRn AIR

20 Uhr, Martinskirchen, Schloss, **Klassikhighlights**, Sternstunden für Klavier und Orchester sowie romantische Arien und Chansons mit dem BBGer Festspielorchester, Classic Night Martinskirchen, Info: 01522 7550460

Sonntag

29. August 2021

Graun-Festtage

10 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, aus Anlass des 250. Todestages von Johann Gottlieb Graun, musikalischer Gottesdienst „**Im Schatten des Bruders**“ und jungen Talenten der Kreismusikschule „**Gebrüder Graun**“, Info: 035341 94431

Radlerrast

14 Uhr, Kleinrössen, **Naturschutzzentrum**, Garten und Scheune geöffnet, Info: 03535 21275

Kurkonzert

15 Uhr bis 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, mit dem Musikverein „**Die Lindenmusikanten**“ e. V., Eintritt frei!

Samstag

4. September 2021

Orgelkonzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, mit Moritz Schott, Info: 03535 245656

Kultursommer Elbe-Elster 2021

20 Uhr bis 1 Uhr, Sallgast, **Schloss**, Eintritt frei! Info: 03535 46-5100

Sonntag

5. September 2021

Torfstichführung

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, ca. 5 km zum „**Alten Torfstich**“, das „**Schwarze Gold**“ genannt, mit Günter Barth, Info: 0171 5120661

Kurkonzert

15 Uhr bis 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, mit dem „**Jugendblasorchester Falkenberg**“, Eintritt frei!

Mittwoch

8. September 2021

Parkspaziergang

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, **Geschichten im Kurpark**, 7 €/P. über Touristinfo: 035341 628-0

Freitag

10. September 2021

Exkursion

17 Uhr, Doberlug, am Schloss, mit **Extrembotaniker Jürgen Feder**, 24€/P., Anmeldung: 0174 7138604

Samstag

11. September 2021

Hüttertalwanderung

7:30 Uhr, Elsterwerda Bahnhof, anschl. **Führung durch die Radeberger Brauerei** mit Verkostung und Stärkung, Start: 2€, Führung: 12 €, Fahrtkosten anteilig, Anmeldung b. 07.09.21 unter 035341 14249

Genussradtour

9 Uhr, Bahnhof Doberlug-Kirchhain, nach **Hohenleipisch**, rund 40 km, Anmeldung bis 07.09.21, Touristinfo: 035322 511771

29. Gartenbahntreffen

10 Uhr bis 18 Uhr, Maasdorf, Elster-Natoureum, **Highlights** diverser Modelle an Herstellern und Eigenbau, Erw.: 4,50€, K. (-14 J.): 3 €, bis 3 J. frei, Info: Frank Höppner, 0353641 49736

Brandenburgisch-Sächsische Begegnungen

13 Uhr, Schloss Doberlug, Markttreiben, **Führungen** sowie historische Vorführungen und Mitmach-Angebote

Kultursommer Elbe-Elster 2021

14 Uhr bis 23 Uhr, Doberlug, Schloss, Eintritt frei! Info: 03535 46-5100

Elbe-Elster-Schlössernacht

20 Uhr, **Johnny-Cash-Night** mit Bandana, Info: 035322 6888520
Finsterwalde, Schlosshof, **Kino-Open-Air** Grochwitz, Schloss, **Ausstellung** Sallgast, Schlosspark
Martinskirchen und Uebigau, im Schloss
Info: 035322 6888-1241

Sonntag

12. September 2021

Internationaler Denkmaltag d. Museen

10:30 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, **Familiensonntag**

14 Uhr, **Historische Führung** „**Mit Barthel Strauchmann ins Jahr 1547**“, Info: 035342 837000

11 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Experimentarium für Erwachsene, 14 und 15:30 Uhr, **Führungen durch sonst verschlossene Räume**, Info: 035322 6888-520 und 035322 518066

Kinder- und Erwachsenenführung

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Kinderführung, 17 Uhr, Erwachsenenführung, „**Der Lubwartturm - ein frühes Zeugnis bewusster Fassadengestaltung**“, Info: 035341 12455

17 Uhr, Finsterwalde, Sängler- und Kaufmannsmuseum, Konzert mit dem „**Singkreis Lausitz**“, Info: 03531 30783

Orgelfahrt

14 Uhr, Schilda, 15 Uhr, Tröbitz mit Kaffee, 16:15 Uhr, Schönborn, 17 Uhr, Abschlusskonzert in Doberlug mit Imbiss, „**Tag des offenen Denkmals**“ mit Organist Ulrich Gericke, Info: 035322 2982

Kurkonzert

15 Uhr bis 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, mit dem „**Schalmeienorchester Fichtenberg**“, Eintritt frei!

Freitag

17. September 2021

23. Internationales Puppentheaterfestival

18 Uhr, Doberlug, Refektorium, Vorprogramm
19 Uhr, Eröffnung mit Puppenspiel, Musik und Überraschungsgästen, Info: 03535 46-5105

Orgelkonzert

18 Uhr, Bad Liebenwerda, St.-Nikolai-Kirche, „colourful organ“, mit Stephan Lutermann, Info: 035341 2776

Samstag

18. September 2021

Töpfermarkt

10 Uhr bis 18 Uhr, Crinitz,
Info: margitta.schulze@web.de

Konzert

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosswiese, „James-Bond-Gala“, Info: 035322 390,
www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

Wolfgang Stumph

19:30 bis 21:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 3, BH, mit „Höchstpersönlich“, 30 €/P., Tickets: 03531 785-1018

Sonntag

19. September 2021

Töpfermarkt

10 Uhr bis 18 Uhr, Crinitz,
Info: margitta.schulze@web.de

Konzert

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosswiese, „James-Bond-Gala“, Info: 035322 390,
www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

Tromba Festiva

15 Uhr bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, in der Kirche, Musik der Könige & Fürsten mit Johann Plietzsch & Freunde (3 Trompeten, Pauken, Orgel, Theorbe, Viola da Gamba), 10 €/P., Info: 035365 8390

Kurkonzert

15 Uhr bis 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, mit den „Niederlausitzer Blasmusikanten“, Eintritt frei!

Mittwoch

22. September 2021

Historische Führung

18 Uhr, Doberlug, Museum, „Mit der Kammerzofe Annette durchs Schloss“, Info: 035322 6888520

Freitag

24. September 2021

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mittel-deutsches Marionettentheatermuseum, „In Omas Kochbuch geblättert: Schattenspiel und Kochkünste“, mit Bettina Beyer, Info: 035341 12455

Samstag

25. September 2021

Bauernmarkt

9 Uhr bis 18 Uhr, Herzberg, Festwiese Grochwitz, mit kulturellem Begleitprogramm, Info: 03535 482339

Tag der „offenen“ Tür

14 bis 16 Uhr, Naundorf, Dorfstraße 49, Schloss „Lilliput“, Ohne Anmeldung zum Gucken, MindestTN: 8, p. P. 5 € Spende

Stadtführung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Tickets Tourist-Info: 035341 6280

XXIII. Puppentheaterfestival

16 Uhr bis 17:30 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, „Kleines Konzert mit Marionetten“ Dornerei Theater mit Puppen, Info: 03535 46-5105

Lange Nacht des Puppenspiels

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, zwei Puppentheaterinszenierungen, Info: 03535 45-5105

Orgelkonzert

19:30 Uhr, Klosterkirche, „Musikalisches Opfer - Der späte Bach und Liszt“, mit Benjamin Levitzky aus Berlin, im Anschluss Nachtgebet in zisterziensischer Tradition, Info: 035322 2842

Sonntag

26. September 2021

Erntedankfest

14 Uhr, Oppelhain, Dorfkirche, mit Benjamin Levitzky an der Orgel, Info: 035322 2982

Saisonabschluss

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Info: 03535 21275

Waldmarkt zum Durchatmen

14 bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Hotel & Restaurant „Zur Waldhufe“, Info: 0174 7138604

Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Geschichten rund um den Kasper und seine Kollegen, Info: 03535 46-5105

Kurkonzert

15 Uhr bis 17 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark, mit der Musikschmiede Elbe-Elster „Happy Harmony“, Eintritt frei!

Ausstellungen

22. Sept. 2020 bis 12. September 2021 verlängert, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Summ, Summ, Summ - Die Biene, der Imker und das süße Gold“, Eintritt: 2 €, erm.: 1 €, Info: 035322 2293

4. Dezember 2020 bis 5. September 2021 Museum Mühlberg 1547, „Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert Kunstmappe Elbe-Elster“, Info: 035341 837000

1. Juni 2021 bis 20. Dezember 2021 Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Fotografien von Lothar Wendt von Martinskirchen bis Theisa und von Altenau bis Gräfendorf zum Thema „Farbenpracht im Elbe-Elster-Land“ und „Fahrrad- und Fototouren im Elster-Land“ mit Schönheiten aus dem Schraden, der Röderaue, der Elbregion, dem Tal der Kleinen Elster mit Schloss und Kloster Doberlug, Info: 035341 6280

2. Mai 2021 bis 16. Oktober 2021 11 bis 18 Uhr Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst&Archiv, Ausstellung „UND SO UNENDLICH WEITER“, Betrachtung, Bild und Medium“, Info: 0163 9702657

9. Mai 2021 bis 22. August 2021 Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, Die bunte Welt des Einkaufs - Puppenkaufplätzen“, Info: 03531 30783

30. Mai 2021 bis 29. August 2021 Gut Saathain, Bildende Künstler*innen und Gastkünstler*innen präsentieren die 13. KUNSTAUSSTELLUNG ELBE ELSTER, Info: 03533 819245

9. Juli 2021 bis 15. Oktober 2021 Elsterwerda, Hauptstraße 29, Kleine Galerie „Nadler Galerie“, Bronzarbeiten „Von Tieren und Menschen“ mit Bettina Steinborn und Holzschnitte von Sabine Nier, Info: 0160 93585693

4. September bis 7. November 2021 Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, „Für Rainer“ - Die Autogrammsammlung Böhmen, Info: 03531 30783

Dauerausstellungen Maasdorf, Elster-Natureum, Liebenwerdaer Str. 2, Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung, geöffnet: vom 1. April - 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr und vom 1. November - 31. März, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Info: 035341 6280

vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 und 898892 oder info@schlieben-berga.de jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, frei zugänglich, kostenlos, Führungen möglich, Info: 035341 13869

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“
mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, Stadtkirche Herzberg, musikalische Andacht für ca. 30 Minuten

samstags/sonntags und feiertags, 14 bis 18 Uhr und nach Absprache, Kräuterhof Bönitz Kerstin Wittig, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: 035341 499849 oder 0177 2723203, www.kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet
jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße
jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr
Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Reaktionsabschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

01.09.2021

Veröffentlichungszeitraum:

16.09.2021 bis 24.10.2021

Kirchliche Nachrichten

Aus dem Kirchenkreis Niederlausitz

Das Pausenbrot - der geistliche Snack für zwischendurch

Pfarrerinnen und Pfarrer in der Region um Finsterwalde wenden sich mit Online-Andachten an ihre Gemeinde/„Das Pausenbrot“ ist die geistliche Mahlzeit für zwischendurch

Viele neue Ideen wurden in den Kirchengemeinden während der Pandemie entwickelt. Einiges ist inzwischen verworfen. Einiges ist geblieben. Zum Beispiel das digitale Andachtsformat der Pfarrerinnen und Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde. Aus dem „Wochenimpuls“ - so hieß das Format zuerst - ist inzwischen „das Pausenbrot“ geworden. Das Pausenbrot ist eine Online-Andacht, die zweiwöchentlich ausgestrahlt wird. Was ist eine Online-Andacht? Die Pfarrerinnen und Pfarrer Kerstin Höpner-Miech (Massen), Dorothee Offermann und Markus Herrbruck (Finsterwalde), Maik Hildebrandt (Sonnewalde), Uta Wendel (Finsterwalde-Süd) und Michael Wolf (Betten) geben gedankliche

Impulse aus ihrer christlichen Sicht zu gesellschaftlichen Themen, Lebenssituationen, christlichen Festen oder Texten aus der Bibel - meist nie länger als zwei bis drei Minuten und gut verdaulich. Per WhatsApp oder per E-Mail, auf YouTube, Facebook, Instagram oder auf den Homepages der Gemeinde und des Kirchenkreises Niederlausitz erreichen sie immer im Wechsel die Zuschauerinnen und Zuschauer alle zwei Wochen jeweils in der Mitte der Woche. „Das Pausenbrot ist ein geistlicher Snack für zwischendurch“, sagen die Pfarrerinnen und Pfarrer. Kurze Impulse sollen zum Innehalten einladen und Kraft geben - genauso, wie man es von einem ordentlichen Pausenbrot erwartet. Eine kleine Fangemeinde hat das Format bereits.

Pro Ausgabe lassen sich etwa 150 bis 300 Personen zur Stärkung einladen.

Wenn auch Sie das Pausenbrot empfangen wollen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Sie können den YouTube-Kanal des Kirchenkreises Niederlausitz abonnieren oder dessen Kanälen auf Instagram oder Facebook folgen. Oder Sie wenden sich an das Gemeindebüro in Finsterwalde (buero@kirche-finsterwalde.de) Von dort aus können Sie das Pausenbrot per E-Mail oder WhatsApp empfangen. Oder fragen Sie Ihren Pfarrer/Ihre Pfarrerin.

Franziska Dorn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Auf ein Wort ...

Dankbar bleiben in schweren Zeiten

Von Pfarrer Stefan Branig, Tröbitz

Die Kräfte übermäßig zu beanspruchen, das geht eine ganze Zeit lang gut, aber dann gibt es oft unerwartet Signale unseres Körpers. Ein Zittern des Augenlides, Gereiztheit in alltäglichen Vorgängen, Reaktionen nahestehender Menschen, die deutlich signalisieren: Irgendetwas hat sich verändert. So erging es vielen von uns. Hinzu kommt ein seltsames Gefühl bei der ständigen Frage: Wie haben andere Menschen es für sich überhaupt schaffen können, die enormen Belastungen zu bewältigen? Die Familien mit kleinen Kindern, die Kinder ohne entsprechende finanzielle Ausstattung für digitale Technik, die Verkäuferinnen mit der Maske, die Familien, die schon länger auch unter normalen Verhältnissen oft an die Grenzen ihrer Kräfte gekommen sind, woher nehmen sie die Kraft für all das Belastende, Ungewohnte, schwer Verständliche? Unsere Kinder sind aus dem Alter längst heraus. Da kann ich einfach meine Hilfslosigkeit nur in Dankbarkeit münden lassen für das Nichtaufgeben der Eltern, Familien und v.a. der Kinder. Sie müssen jetzt unsere besondere Aufmerksamkeit haben. Viele von ihnen haben sich in den 18 Monaten stark in ihrer Persönlichkeit verändert, waren verschlossener und gewöhnen sich erst jetzt wieder durch die Gemeinschaft mit anderen Kindern an das normale Zusammensein. Während der Schulferien bietet die Diakonie,



Stefan Branig

wie auch andere Träger, Feriencamps für Schüler an, in denen ihnen Unterrichtsstoff nähergebracht wird und das Miteinander bei Spaß und Spiel nicht zu kurz kommt. Aus Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Lübben sind Kinder und Jugendliche durch dieses Ferienangebot ausgelassen unterwegs und

werden von Lehrern und Betreuern begleitet. Klasse, wie rasch sich alle einig waren und sagten: „Das machen wir gern für die Schüler und ihre Familien!“ Das Land Brandenburg hat völlig unkompliziert und zügig dabei unterstützt. Allen eine gesegnete Ferienzeit!

Auf ein Wort



Pfarrer Ingolf Walther
Foto: Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Es muffelt in der Wohnung. Schlechte Luft. Na klar: Während des Urlaubes ist hier nicht gelüftet worden – und jetzt zu meiner Rückkehr ... da muffelt es auch in mir: Schnell ist der Urlaub vergangen, lange darauf gewartet – und nun die Rückkehr in den Alltag. Das ist nicht so ganz erfreulich, auch für die Spinne nicht, die an der Haustür inzwischen ein großes Netz gesponnen hatte. Aber noch anderes ist passiert: Die Äpfel am Baum sind reifer geworden; der neue Supermarkt hat sein Dach bekommen, die kleine Bekannte geht jetzt stolz aufs Gymnasium. Manches ist anders geworden vor meiner Rückkehr, weitergegangen, vorangeschritten. Nein, Rückkehr ist das wohl nicht, auch wenn die Arbeit wieder aufgenommen werden will. Rückkehr, gibt es das eigentlich? Naja, im eigenen Bett schläft es sich wieder gut, nur der Schlafanzug hat bei der letzten Wäsche etwas Farbe verloren.

Nicht nur der – beim genauen Hinsehen haben auch meine Haare in letzter Zeit etwas an Farbe verloren. Eine Rückkehr gibt es da nicht – im Leben überhaupt nicht. Der Gedanke des Älterwerdens muffelt schon manchmal in mir: alles schwächer, mühevoller? Manches passiert im Laufe der Zeit und ist unerfreulich. Aber die Äpfel sind am Reifen; und ihr Ziel kommt noch: die Ernte. Auch mein Ziel kommt noch: die süße, saftige Ernte meines Lebens, nicht weil ich selbst mich reif gemacht habe, sondern weil Gott mich hat reifen lassen. Mein Ziel kommt noch, das ewige Leben in Gottes Reich. Dort wird alles Mufflige ausgelüftet sein. Keine Rückkehr, sondern nach vorn, wo die ewige Freude duften wird.

Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.